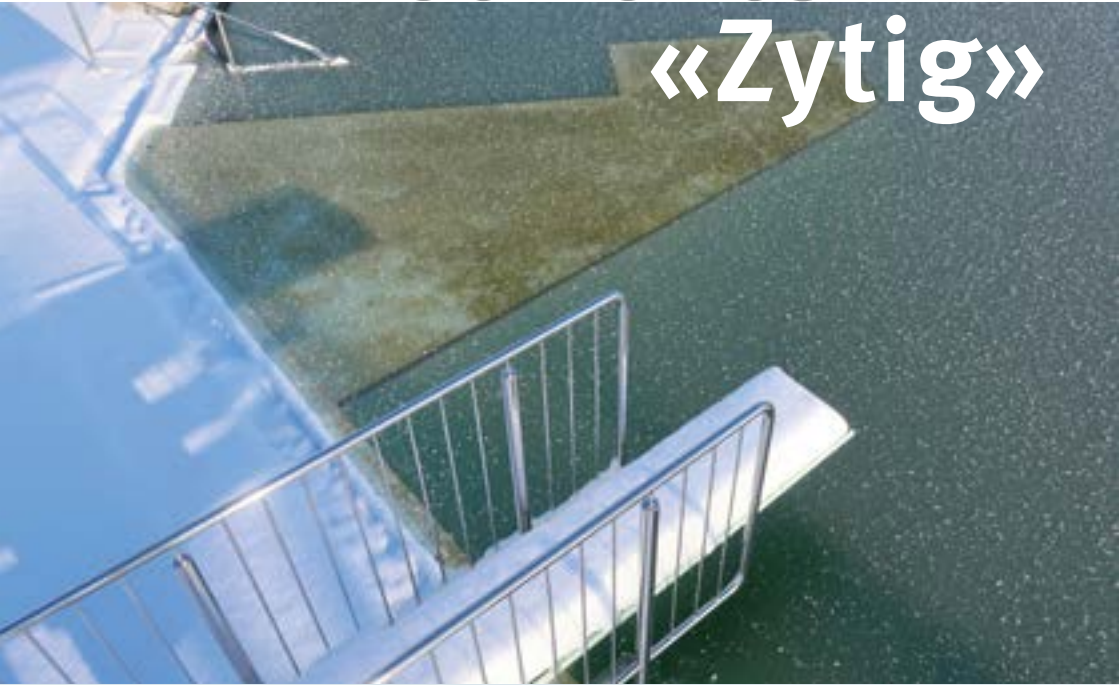


QUARTIERBLATT

Rotmonten

«Zytig»



4

Winter 2023

80. Jahrgang

Seite 13 Begegnungszone Waldgut

Seite 21 Claire Pasquier

Seite 30 125 Jahre Universität

Seite 57 Adventslaterne



Niemand hat
Lust, sich Sorgen
zu machen.

Darum stehen wir Ihnen
bei der **Altersvorsorge** zur Seite.

acrevi Bank AG
Marktplatz 1, St. Gallen
Tel. 058 122 75 55
acrevi.ch/altersvorsorge

acrevi
Meine Bank fürs Leben

STICHWORT

Geschätzte Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und schon dürfen wir uns auf eine besinnliche Zeit freuen. Die Tage werden immer kürzer, die ersten Guetzli wurden hoffentlich bereits gebacken und passend dazu freue ich mich sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder einen Rotmöntler Weihnachtsmarkt durchführen können. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen! Am Freitag, dem 8. Dezember, eröffnen wir diesen ab 18:00 Uhr mit feierlicher, musikalischer Begleitung auf dem Vorplatz der katholischen Kirche. Auch am Samstag wird er von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet sein, sowie im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst am Sonntag ab 12:00 Uhr und bis 13:30 Uhr. Akteure aus dem Quartier bieten unter anderem Weihnachtswaren, Marroni und Kürbiscremesuppe, Guetzli, Glühwein und Punsch an. Ein etwas genaueres Programm finden Sie an anderer Stelle in dieser Zytig.

Werfen Sie auch bereits jetzt einen Blick in den Terminkalender um die weiteren zahlreichen Termine, wie den Quartierskitag in Davos, die Hauptversammlung, oder den Badiapéro einzutragen.

Und natürlich möchte ich mein Stichwort nicht ohne Erfolgsmeldung abschliessen. Sicher erinnern Sie sich noch an das Projekt für eine neue Solaranlage auf der Sporthalle der Universität, welches wir Ihnen in der letzten Ausgabe der Zytig vorgestellt haben. Inzwischen sind alle 521 Solarpanels verkauft, ein toller Erfolg!

Damit wünsche ich allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und anschliessend geruhsame und erholsame Feiertage. Vielen Dank allen, die sich in 2023 im Quartier engagiert haben! Und alles Gute für ein schönes und erfolgreiches Jahr 2024!

Herzlichst

Sebastian Frankenberger
Quartiervereins-Präsident

Jetzt
kostenlos
registrieren und
starten!

[helvetia.ch/home](https://www.helvetia.ch/home)

Alles rund um Ihr Eigenheim in einem Portal.

Erstellen Sie jetzt kostenlos Ihr persönliches Immobilien-Dashboard und profitieren Sie von exklusiven Dienstleistungen und Online-Tools.

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Veranstaltungen im und fürs Quartier

Datum	Veranstaltung	Ort
Di. / 05. 12.	Glühweinevent verbindet Anwohner und Studierende	Square ab 16.00 Uhr, Uni
ab 01. 12.	Advents-Café mehr S. 72	kath. Pfarreiheim Rotmonten
01. 12. bis 06. 01.	Adventslaterne mehr S. 56	bei der kath. Kirche Rotmonten Famiteam
Mi. / 6. 12.	Dä Samichlaus chunt mehr S. 60	Vorplatz kath. Kirche 17.00 Uhr Famiteam
Fr. / 08. 12. Sa. / 09. 12. So. / 10. 12.	Weihnachtsmarkt mehr S. 7	bei der kath. Kirche Rotmonten Quartierverein, kath. Kirche, ref. Kirche, Famiteam ...
Fr. / 22. 12.	Weihnachtskonzert mehr S. 55	evang. Kirche Rotmonten 19.00 Uhr
So. / 24. 12.	Ökumenische Familienweihnachtsfeier mehr S. 74	evang. Kirche Rotmonten 16.30 Uhr
Mo. / 01. 01.	Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst mehr S. 74	kath. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
Sa. / 06. 01. So. / 07. 01.	Sternsingen mehr S. 70	im Quartier 15.30–18.00 Uhr
Fr. / 12. 01.	Frauenkino «Barbie» mehr S. 20	kath. Pfarreiheim, 19.30 Uhr, Famiteam
Mi. / 24. 01.	Dank Bewegung geistig fit mehr S. 44	Altersheim Rotmonten 19.00 Uhr
Sa. / 10. 02.	Fasnacht Umzug und Feier mehr S. 62	Schulhausplatz und kath. Pfarreiheim, 14.00 Uhr, Famiteam
Mi. / 28. 02.	Kasperlitheater mehr S. 66	kath. Pfarreiheim Rotmonten 14.30 Uhr, Famiteam
Sa. / 09. 03.	Rotmöntler Skitag mehr S. 9	Davos / Klosters Quartierverein
So. / 17. 03.	Flügel-Festival «Ein Flügel, vier Hände» mehr S. 8	ref. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
Mi. / 27. 03.	Sommerkleiderbörse mehr S. 68	kath. Pfarreiheim Rotmonten Famiteam



**Wir schreinern
Ihr Zuhause.**

**An der
Holzstrasse 58a
9010 St.Gallen**

Der Quartierverein begrüsst folgende Neumitglieder.

- Marianna Saupe
- Alfred Mattle
- Jörg und Daniela Hofstetter
- Pius Frey und Erica Braun
- Sabrina und Marco Frei
- Emma und Mike Edmonds
- Simone und Roman Diem



Herbst – Winter
an der Guisanstrasse.

Advent

in Rotmonten



G I N K G O

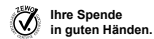
ginkgoblumen.ch • 071 244 13 13



St. Gallen

Rosenbergstrasse 69
9000 St. Gallen
Telefon 071 222 12 91
sg.winterhilfe.ch

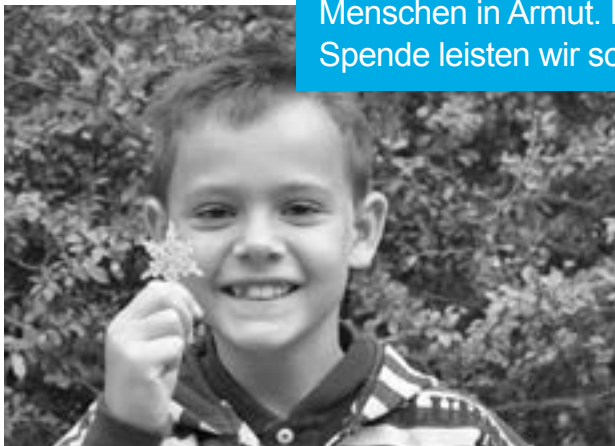
Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.



Ihre Spende
in guten Händen.

Postfinance
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
Danke für Ihre Spende.

Heute leben in St. Gallen wieder mehr
Menschen in Armut. Mit Ihrer
Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Jetzt mit TWINT spenden:

QR-Code mit TWINT-App scannen
Betrag und Zahlung bestätigen



Weihnachtsmarkt Rotmonten

Zweiter Rotmöntler Weihnachtsmarkt
auf dem Vorplatz der katholischen Kirche.

Der Markt findet bei jeder
Witterung statt. Bei Bedarf
kann auf Räume an der
katholischen Kirche ausge-
wichen werden, in denen
auch das Adventscfé statt-
findet.

Fr. 8. 12.
18:00 bis
20:00 Uhr ★ **Feierliche Eröffnung des Marktes**
mit Bläsergruppe,
Gulaschsuppe, Marroni, Glühwein, Punsch
und Verkaufsstände.

Sa. 9. 12.
16:00 bis
19:00 Uhr ★ **Weihnachtsmarkt** für Jung und Alt,
Kürbissuppe, Raclettebrötli, Marroni,
Glühwein, Punsch
und Verkaufsstände.

17:00 Uhr ★ **Offenes Singen** mit Maja Bösch.
Das 9. Fenster der Adventlaterne wird geöffnet.

So. 10. 12.
11:00 Uhr ★ **Ökumenischer Gottesdienst** mit Gospels
von Malcolm Green.
Liturgie: Pfarrer Hansueli Walt und
Vreni Ammann, Pfarreileiterin.

12:00 Uhr bis
13:30 Uhr ★ **Marktausklang** im Anschluss an den
ökumenischen Gottesdienst
Kürbissuppe, Glühwein, Punsch
Verkaufsstände.

★ **Weihnachtsschmucktausch**
an einem Stand kann
Weihnachtsschmuck
getauscht werden.

★ **Wettbewerb** für Kinder

Alle Stände werden von
Akteuren aus dem Quartier
gestaltet und betrieben:

- ★ Altersheime Wienerberg
und Rotmonten
- ★ Karin Eberle
- ★ famiteam
- ★ Kleika
- ★ Konfirmand:innen
- ★ Männergruppe
- ★ RotmonTeil
- ★ Senegalhilfe

Der Erlös von
Weihnachtscafé und
Markt geht an Mosaik.

Quartierverein
Rotmonten



Pfarrei Rotmonten





FLÜGEL FESTIVAL ROTMONTEN 2024

17. März

Ein Flügel, vier Hände

Dominic Chamot — Flügel
Claire Pasquier — Flügel

22. September

Lieder der Romantik

Äneas Humm — Bariton
Claire Pasquier — Flügel

9. Juni

Ganz Dvořák

Igor Keller — Violine
Yuko Ishikawa — Violine
Ricardo Gaspar — Bratsche
Fernando Gomes — Cello
Claire Pasquier — Flügel

24. November

Not Absolutely Classical

Enrico Lenzin — Percussion
Peter Lenzin — Saxophon
Helen Moody — Oboe
Claire Pasquier — Flügel

**Sonntags um 17:00 Uhr
in der evangelischen Kirche Rotmonten**

Eintritt frei (freiwilliger Unkostenbeitrag)
Im Anschluss an die Konzerte sind Sie zu einem kleinen Apéro eingeladen.

13. Rotmöntler Skitag in Davos/Klosters



Samstag, 9. März 2024

Treffpunkt Rotmonten, Berghaldenplatz 07:00 / Abfahrt 07:15
Abfahrt Davos ca. 16:30 Rückkehr ca: 18:30

Preis Carfahrt und Tageskarte:

Kinder (6 – 12 Jahre)	Fr. 29.00
Jugendliche (13 – 17 Jahre)	Fr. 44.00
Erwachsene	Fr. 59.00

Schriftliche Anmeldung per Mail an: georg.streule@bluewin.ch.
Die Platzzahl ist beschränkt. (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung.)

Anmeldeschluss 4. Februar 2024.

Anmerkung: Die Teilnehmer sollten über sichere und geprüfte Skis/Snowboards und Bindungen verfügen. Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Quartierverein übernimmt keine Verantwortung oder Haftung.

STIFTUNG
ZEITVORSORGE
ST.GALLEN

Länger zu Hause wohnen

Menschen ab 50 schenken älteren
Menschen Gesellschaft und Zeit.

- Sie wollen sich engagieren?
- Sie wünschen Gesellschaft und Zeit?

**STIFTUNG ZEITVORSORGE**

Noelia Menchon: T 071 227 07 69
St. Leonhard-Strasse 45 | 9000 St. Gallen



Direkt zum
Erklärvideo

garantiert durch:
st.gallen

HEROLD-TAXI
2222 777

Bei Herold Taxi weiss
jeder,
mit wem er fährt...

Herold Taxi AG | 071 2222 777

So entspannt
kann umziehen sein!

**RUCKSTUHL**
TRANSPORT

Ruckstuhl Transport | Piccardstrasse 13 | 9015 St. Gallen | Tel. 071 313 91 94 | rutra.ch

Keine Tempo-50-Zonen mehr in Rotmonten

Diesen Herbst wurden in Rotmonten fast die letzten Tempo 50-Zonen in Tempo-30-Zonen umgewandelt. Es bleibt noch das Stück Tannenstrasse vom Ende Müller Friedberg bis zur Abzweigung Peter und Paul Strasse. Dieser Abschnitt wird in näherer Zukunft auch umgewandelt.

Befragung 2005

2005 führte der Quartierverein Rotmonten eine Befragung zu Tempo 30 in Rotmonten durch. Die zur Abstimmung stehende Tempo-30-Zone umfasste ganz Rotmonten mit Ausnahme der Verkehrsachsen Guisan-, Sonnenhalden-, der Peter und Paul- sowie die Varnbuelstrasse. Bei einer Stimmbeteiligung von 42% haben sich 68.5% für die Einführung von Tempo 30 in Rotmonten ausgesprochen. Am grössten war die Zustimmung an der Rehweidstrasse mit 88% und an der Schoeckstrasse mit 83%. Einzig an der Ebenalp- und der Sandrainstrasse wurde die Einführung mit 28% Ja abgelehnt. Es wurde auch der Wunsch geäussert, keine Hindernisse wie Schwellen etc. aufzustellen. Zum Teil wurden sogar weitergehende Massnahmen verlangt. Einbezug der Guisanstrasse, vermehrte Polizeikontrollen etc.

Im Waldgutquartier wurde bereits 2004 eine Befragung zu Tempo 30 durchgeführt. Die Zustimmung war auch dort mit 82% deutlich.

Text:
Jakob Hagmann
Quellen:
Quartierverein
Rotmonten

Seit 2. Oktober auch
Tempo 30 auf der Peter
und Paul Strasse.



bene wohnen

Die nachhaltige Wohngemeinschaft



Haben Sie ein freies Zimmer?

Brauchen Sie Unterstützung zu Hause?

Dann ist die Wohngemeinschaft bene wohnen genau das Richtige für Sie! Sie stellen einer Studentin oder einem Studenten ein Zimmer zu Verfügung. Statt Miete erhalten Sie regelmässige Unterstützungsleistungen im Haushalt, beim Kochen, im Garten oder bei der Computerarbeit.

bene wohnen ist ein wohnraumnutzendes Win-win-Projekt. Die Senioren erhalten Hilfe im Haushalt und erfreuen sich über Gesellschaft. Die Studierenden wohnen komfortabel und günstig. Das soziale Interesse an der Wohngemeinschaft ist für das harmonische Zusammenwohnen wichtig.

Sie wollen mehr über bene wohnen wissen?

Melden Sie sich jetzt bei uns:

benevol St.Gallen
benevolpark
St.Leonhard-Strasse 45
9000 St.Gallen
071 227 07 60

www.bene wohnen.ch
info@benevol-sg.ch

Unterstützt durch:

**Age —
Stiftung** // **st.gallen**

Begegnungszone Waldgut (Waldgut-, Glärnisch-, Baumgarten-, Klosterweidli-, Wienerbergstrasse und Primelweg)

Bevölkerungsvorstoss

Im März 2021 haben Anwohnende des Primelwegs einen Bevölkerungsvorstoss eingereicht. Darin wurde die Einrichtung einer Begegnungszone auf dem Primelweg gewünscht. Der Stadtrat hat den Bevölkerungsvorstoss mit Beschluss vom 16. März 2021 zur Behandlung der Liegenschaften- und Baukommission LBK zugewiesen. Die Liegenschaften- und Baukommission hat den Bevölkerungsvorstoss nach einer Begehung vor Ort und einer Anhörung einer Delegation der Unterzeichnenden an ihrer Sitzung vom 26. April 2021 geprüft und diskutiert. Sie ist dabei einstimmig übereingekommen, das Anliegen des Bevölkerungsvorstosses zu unterstützen. Daraufhin reichten die Liegenschaften- und Baukommission sowie 38 weitere mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments am 25. Mai 2021 die Interpellation «Bevölkerungsvorstoss Begegnungszone Primelweg» ein.



Die Liegenschaften- und Baukommission LBK am Primelweg
26. April 2021

Eine Prüfung des Anliegens durch das Tiefbauamt und die Stadtpolizei ergab, dass eine Begegnungszone Primelweg möglich ist. Jedoch werden zweckmässigerweise auch die angrenzenden Strassen (Baumgartenstrasse, Glärnischstrasse, Klosterweidlistrasse, Waldgutstrasse sowie Wienerbergstrasse) mitbetrachtet. In der Zwischenzeit wurden die ersten Gestaltungsideen für die Begegnungszone entwickelt.

RAIFFEISEN



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus

Begegnungszonen Typen

Die Stadt St.Gallen unterscheidet zwei Typen von Begegnungszonen: «mini» und «maxi». Weist die Strasse einen guten baulichen Zustand auf, wird der Begegnungszonen-Typ «mini» angewendet. Es wird mit einfachen Massnahmen (Signalisation, Markierungen und wenn gewünscht Sitzbänke, Pflanzenkisten etc.) eine Begegnungszone eingerichtet.

Der Begegnungszonen-Typ «maxi» wird bei Strassen in einem sanierungsbedürftigen Zustand angewendet. Neben der Signalisation und Markierungen kommen bauliche Massnahmen



Information durch das Tiefbauamt am Primelweg. Die Pläne werden kritisch begutachtet durch die Anwohner:Innen 16. August 2023

zum Zug, welche vom interdisziplinär zusammengesetzten Stadtklimateam (Verkehrsplanung, Stadtgrün, Stadtplanung, Stapo, Strasseninspektorat) erarbeitet werden. Der Strassenraum wird flächig gestaltet (ohne Trottoir) und wenn möglich mit Grünrabatten sowie Baumpflanzungen aufgewertet.

Da die Strassen im Gebiet Waldgut in einem guten Zustand sind, ist eine Begegnungszone Typ «mini» mit einfachen Massnahmen geplant.

Information durch das Tiefbauamt vor Ort

Um die Gestaltungsideen genauer vorzustellen und diese mit den Anwohnerinnen und Anwohnern zu diskutieren, lud das Tiefbauamt am 16. August 2023 zu einer Information und Besprechung vor Ort ein.

Hälg & Co. AG

Ihr Partner
wenn die
Heizung aus-
fällt und
das Wasser
kalt bleibt.

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Lukasstrasse 30 | 9001 St.Gallen
T +41 71 243 38 38 | haelg.ch



Perfekt kombiniert

STRASSEN

Waldgutstrasse mit
den unübersichtlichen
Einfahrt in den Primel-
weg (links) und in die
Klosterweidlistrasse
(rechts).

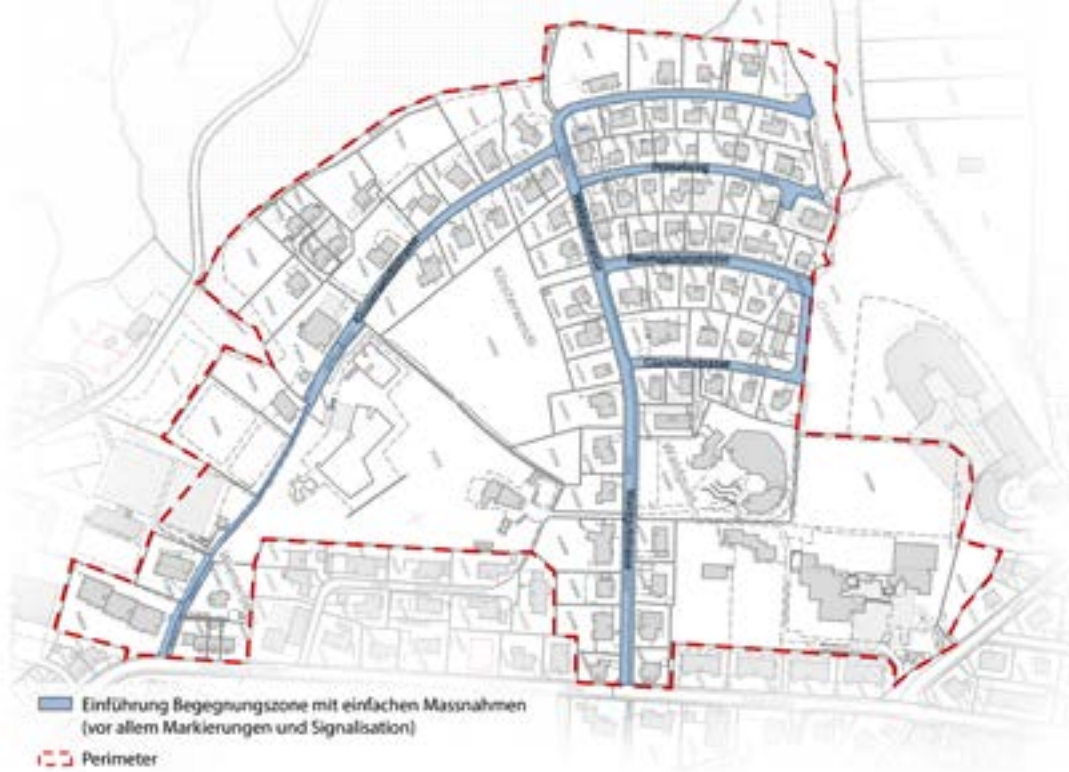


Baumgartenstrasse mit
einem Trottoir und den
bewährten Parkfeldern,
die die Anwohner weiter-
hin so belassen wollen.



Klosterweidlistrasse,
eine der Strassen ohne
Trottoir.





Begegnungszone
Waldgutquartier

Das Tiefbauamt stellte die vorgesehenen Gestaltungsideen vor. Geplant sind Eingangsportale, welche sich aus einer Stele (Signalisation) und einem markierten Schachbrettmuster zusammensetzen. Zusätzlich wird Tempo-20 auf dem Boden markiert und die Knotenpunkte werden mit einer beigen Punktierung eingefärbt. An vielen Stellen sind die erforderlichen Sichtweiten nicht eingehalten, weshalb mehrere Parkfelder der blauen Zone neu angeordnet werden müssen.

Im nördlichen Teil des Waldgutquartiers (Primelweg, Klosterweidli- und nördlicher Teil der Waldgutstrasse) stiess die Begegnungszone mehrheitlich auf Zustimmung.

Im südlichen Teil des Waldgutquartiers (Baumgart-, Glärnisch- und südlicher Teil der Waldgutstrasse) stiess die Idee auf mehr Widerstand und es wurde eine Anwohnerbefragung gefordert.

Anwohnerbefragung Waldgutquartier:

55% sind für eine Begegnungszone

66 Wohneinheiten beteiligten sich an der Umfrage. 55% (36 Ja) sind für die Einführung einer Begegnungszone. Auf Grund der Einwände der Bewohner bleiben die meisten bestehenden Parkfelder bestehen.

Text und Fotos:
Jakob Hagmann,
Quellen:
Stadt St.Gallen
Planung und Bau

Bei der separaten Befragung an der Wienerbergstrasse wurde die Begegnungszone deutlich abgelehnt, dieser Widerstand wurde schon an der Informationsveranstaltung vor Ort deutlich. Deshalb wird auf der Wienerbergstrasse keine Begegnungszone eingeführt.

Im nächsten Schritt werden die Pläne sowie das verkehrstechnische Gutachten fertig gestellt und danach dem Stadtrat zur Genehmigung unterbreitet. Danach wird das Projekt öffentlich publiziert.

Anwohnerbefragung Steinbockstrasse:

62% sind für eine Begegnungszone

Nach Redaktionsschluss wurde auch noch das Ergebnis der Umfrage zur Begegnungszone Steinbockstrasse bekannt. Total haben 52 Wohneinheiten / Personen eine Stimme abgegeben. 62% (32 Ja) sind für die Einführung einer Begegnungszone und 38% (20 Nein) dagegen. Im nächsten Schritt wird das Tiefbauamt einen ersten Entwurf der Begegnungszone ausarbeiten. Aufgrund der Winterzeit wird erst im Frühjahr 2024 zu einer Begehung vor Ort zusammen mit den Anwohnenden eingeladen, um das Projekt vorzustellen. Bei der Begegnungszone Steinbockstrasse handelt es sich wie bei der Begegnungszone Waldgut um eine Begegnungszone Typ «mini».

Begegnungszone
Steinbockstrasse






12.01.2024

Apéro 19.30 Uhr, Filmstart 20.00 Uhr

BARBIE

Von Greta Gerwig (D)

Komödie als augenzwinkernde Gesellschaftssatire



Kath. Pfarreiheim Rotmonten
Filmabend für alle Frauen.

Interview mit Claire Pasquier

Interviewerin:

Eva Ritzler

Interviewte:

Claire Pasquier

Datum: 23.10.2023

Ort: Bei Claire Pasquier
an der Maderstrasse 4,
in einem Bauernhaus
das 1596 erbaut wurde.

Claire, du hast in London, Melbourne, Mailand und Tel Aviv gelebt und gearbeitet. Möchtest Du uns von Deinem turbulenten Leben erzählen?

Ich wurde in London geboren und wuchs rund 30 Meilen ausserhalb auf. Ich kann mich nicht erinnern, dass ich als Kind Musikerin werden wollte. Meine Mutter, Judith Lambden, war bereits damals eine erfolgreiche Pianistin, somit war das Piano omnipräsent. Mit elf Jahren gewann ich ein Stipendium, wurde am «Royal College of Music» in London aufgenommen und reiste täglich nach London zum Unterricht.

Judith war Australierin und sie wollte nach 25 Jahren in ihre Heimat zurück. Als ich dreizehn Jahre alt war, übersiedelte die ganze Familie nach Melbourne, in ein für mich unbekanntes Land.

Australien war ganz anders, es war ein Schock für mich,

Australien war ganz anders, es war ein Schock für mich, ich hatte Heimweh. Mein Vater, John, hatte ebenfalls Mühe, Fuss zu fassen. Judith war stetig als Pianistin engagiert und verdiente den Lebensunterhalt. Mir blieb als Zufluchtsort das Piano. So studierte ich an der Universität von Melbourne und schloss mit einem Solistendiplom mit Auszeichnung ab.



Schmerzen beim Aufstehen? Das muss nicht sein!



EINFACH.COM.CH

Kostenlose
Beratung
vereinbaren!

**Betten • Schlaf- und Liegeberatung
Bettwäsche • Vorhänge • Plissees
Innendekoration • Upcycling**

SCHLAF OASE GmbH
Zentrum für gesunden Schlaf
St. Jakob-Strasse 105, 9000 St. Gallen
+41 71 22 333 73



www.schlaf-oase.ch

**Doch in Italien war es
äusserst schwierig ...**

Nach meinem Diplom bin ich mit knapp zwanzig Jahren nach Italien gereist, um Italienisch zu lernen. Anfangs arbeitete ich in Florenz als Kellnerin und Englischlehrerin. Dann bewarb ich mich in Milano für eine Stelle als Korrepetitorin für Opernsänger:innen. Doch in Italien war es äusserst schwierig, den Lebensunterhalt als Musiker:in zu bestreiten. Also zog ich nach zwei Jahren schweren Herzens zurück nach London. Nach einer erfolgreichen Audition wurde ich als Korrepetitorin am English National Opera Studio aufgenommen.

Wie bist du nach St.Gallen gekommen? Wie fühlt sich das Leben in einer «kleinen» Stadt an?

Auf die spontane Anfrage eines Studienkollegen aus Melbourne bewarb ich mich erfolgreich für eine Stelle als Korrepetitorin am Internationalen Opernstudio in Zürich. Ein Jahr lang lebte ich in Zürich – eine neue Welt für mich! Es war fast zu perfekt, das waren ganz andere Leute, sehr zurückhaltend, und ich fühlte mich anfangs fremd. Doch mit der Zeit fand ich Freunde und fühlte mich wohl.

**... da bleibe ich
höchstens ein Jahr.**

Dann hörte ich 1994, dass eine Stelle als Korrepetitorin in St.Gallen zu besetzen war und bald war ich am einzigen mir bekannten Opernhaus auf der Welt, wo man Kuhsch... riecht. Von der Terrasse aus konnte man zu den grünen Hügeln schauen, und ich sagte mir, da bleibe ich höchstens ein Jahr. Es kam anders.

Was genau hast du am Stadttheater gemacht?

Als Solorepetitorin – oder Korrepetitorin – studierte ich die Stücke mit Solisten für ihren Auftritt ein und begleitete die szenischen Proben mit den Regisseuren und Dirigenten. Bei Opern oder Musicals, die ein Cembalo, Celesta, Keyboard oder Klavier brauchten, spielte ich im Orchestergraben mit dem Sinfonieorchester mit.

Du hast einen anstrengenden Beruf. Wie hast du das mit deiner Familie unter einen Hut bekommen?

Nach fünf intensiven und spannenden Jahren am Theater St.Gallen kam im Jahr 2000 unser Sohn André zur Welt, im Jahr 2002 dann unsere Tochter Amélie. Das Leben mit zwei Klein-

Wir verbinden Menschen und Technik

- Starkstrom
- Schwachstrom
- Automation
- Elektromobilität
- Gebäudeautomation
- Service

kindern war anspruchsvoll. Wir haben im Museumsquartier gewohnt. Im Kindergarten Spelterini war unser Sohn eines von zwei Schweizer Kindern, er war englischsprachig und konnte noch nicht richtig Deutsch. Deshalb bin ich nach Rotmonten an die Tannenstrasse gezogen und hier ist es mir dank der vielen netten Kontakte zu anderen Familien gelungen, mich in das St. Galler Leben zu integrieren.

Als junge Mutter war es bei den vielen Terminen nicht möglich ...

Als junge Mutter war es bei den vielen Terminen und Überstunden nicht möglich, die Arbeit am Theater fortzuführen. Um weiterhin im Business zu bleiben, gründete ich die Künstlervermittlung Absolutely Classical. Es war sehr herausfordernd für mich, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Du arbeitest als freischaffende Pianistin, hast eine eigene Künstleragentur und bist Mitbegründerin von opus278. Vieles hat sich für dich mit der Corona-Pandemie verändert ...

... mit diversen Minijobs ...

Meine Agentur lief anfangs sehr gut, ich hatte oft Engagements als Pianistin, doch es reichte nicht zum Überleben. Also habe ich mit diversen Minijobs zuverdient, als Korrepetitorin bei Chorproben, in der Musikschule und als Kirchenmusikerin. Im Februar 2016 habe ich eine Stelle als Kirchenmusikerin in der evangelisch-reformierten Kirche Rotmonten bekommen, ein Glücksfall!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch im **Comestibles-Laden** oder im **Bistro zum Apéro/Mittagessen**.
Täglich frisches Fischmenue nach Wahl und eine Fleischspezialität in unserem 3-Gang-Menue.

Freundliche Grüsse
Daniel Hochreutener & Team

Öffnungszeiten:

Ab dem Montag, 7. August 2023
haben wir wie folgt offen:
Montag – Freitag 10.00 bis 22.00 Uhr
Samstag Hauslieferung auf
Vorbestellung am
Vortag
Sonntag geschlossen

Kontakt:

Tel. 071 244 53 35
Mob. 078 966 33 60
info@hofrotmonten.ch



DEIN SCHÜGA.



Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Getränkemarkt St. Gallen
St. Jakob-Strasse 37
9004 St. Gallen
Telefon: 071 243 42 28
info@schuetzengarten.ch
www.schuetzengarten.ch

Richard Reinart
Chef-Braumeister



... die Begeisterung hat angesteckt!

Mit der Corona-Pandemie kam ein tiefer Schnitt.

Meine Wurzeln sind klar bei der klassischen Musik ...

Das Piano in der Kirche war etwas «angerostet», und so kamen wir auf die Idee, über Crowdfunding Geld für einen Flügel zu suchen. Wir sammelten über CHF 40'000 und konnten einen fantastischen Sauter Flügel für die Kirche erwerben. Zum Einweihungskonzert kamen über 200 Besucher – die Begeisterung hat angesteckt! So entstand das «Flügel Festival Rotmonten» mit jeweils vier Konzerten im Jahr.

Mit der Corona-Pandemie kam ein tiefer Schnitt. Fast alles stand still. So entstand die Idee, den Gottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche Rotmonten am Sonntagmorgen per Livestream durchzuführen, um die Menschen zu erreichen. Pfarrer Karl Hermann Mehla war begeistert und wir versuchten, das Projekt mit einfachsten Mitteln umzusetzen. Mit kleinem Budget gingen 18 Gottesdienste, die musikalisch mit verschiedenen Solisten aus dem Sinfonieorchester und Texten von Schauspieler Matthias Flückiger ergänzt wurden, von Rotmonten in die Welt hinaus – nach Deutschland, Portugal, Italien, Australien und die USA. Was andere mit teuren Spezialisten organisierten, wurde in Rotmonten mit Freunden, Familien und der finanziellen Unterstützung der Kirchgemeinde Tablat umgesetzt.

Besteht dein Repertoire mehrheitlich aus klassischer Musik?

Meine Wurzeln sind klar bei der klassischen Musik, aber bei Hochzeiten, Trauerfeiern und Privatanlässen spiele ich immer, was von den Auftraggebern gewünscht wird. Bei den Musicals im Theater begegnete ich immer wieder Sänger:innen und Musiker:innen aus anderen Genres, mit denen ich schon viele interessante Projekte umsetzen konnte. Das ist immer spannend und ich liebe es, Musik aus der ganzen Bandbreite zu spielen und zu arrangieren, für Piano und für andere Instrumente und Formationen.

Wenn du die Wahl hättest: Würdest du wieder Musikerin werden?

Vor 2020 hätte ich vielleicht «nein» geantwortet, denn das Leben als freischaffende Musikerin ist teilweise extrem streng, stressig und unberechenbar. Aber die Corona-Pandemie hat mich nachdenklich gemacht und geprägt. Die kulturellen

... ich würde gerne wieder Musikerin werden.

... dieser Flügel ist «magic»

Ich geniesse die Natur unheimlich.

Lichter waren gelöscht, doch wir hatten zahlreiche und wunderbare Rückmeldungen wegen der Live-Streams bekommen. Seither weiss ich, was ich als Musikerin bewirken kann und bin sehr dankbar und glücklich mit meiner Tätigkeit.

Ja, jetzt kann ich sagen, ich würde gerne wieder Musikerin werden.

Kannst du uns etwas mehr über den Verein opus278 erzählen?

Angefangen hat es bei einem Geburtstagskonzert, zu dem ein Stellungsinstrument – ein Leihinstrument für besondere Auftritte – von Musik Hug angeliefert wurde, ein Fazioli F278. Beim Spielen dachte ich, dieser Flügel ist «magic». Dank opus278 und vielen grosszügigen Gönnern steht der Flügel jetzt im Lagerhaus in St.Gallen für monatliche «Salon-Konzerte» mit nationalen und internationalen Künstler:innen. Ausserdem öffnet opus278 neun Mal im Jahr am Samstagmorgen zum Klang-Café. Da spiele ich die Musikwünsche der Gäste, und manchmal schauen internationale Stars für eine «Jam Session» vorbei!

Du hast bestimmt eine lange To-Do-Liste. Wo liegen aktuell deine Prioritäten?

Ich möchte mehr Ruhe haben und behalte meine Vormittage möglichst frei für mich, um zu üben und zu organisieren. Sie sind mir heilig. Ich habe mich jetzt so eingerichtet, dass ich mehr Zeit zum Meditieren habe und zum Wandern im Wald vor unserer Haustür. Ich geniesse die Natur unheimlich. Das Kochen übernimmt mein Partner George, der Haushalt ist Nebensache. Ich darf voll und ganz mein neues Leben in der Maderstrasse geniessen, wo ich erst seit diesem Sommer zu 100% wohne, nachdem meine zwei Kinder in ihren eigenen Wohnungen in St. Gallen leben.

Und wenn es mir gelingt, Ruhe und Zeit zu finden, würde ich gerne mehr Stunden mit dem Fazioli im Tonstudio im Lagerhaus verbringen.

Du hast als Musikerin, als Pianistin grosse Erfahrung und gibst auch Unterricht. Welche Rolle spielt deiner Meinung nach Talent und was kann man lernen?

Es ist wohl die traurige Realität, dass man mit harter Arbeit allein nie die Spitze erreicht. Die Konkurrenz ist gross und international. Talent, aber auch das Verständnis und das Gefühl für die Musik sind essentiell. Man braucht Nerven und muss liefern können, wenn man vor dem Publikum steht! Viele schaffen das nicht.

Gibt es etwas, das dir in Rotmonten besonders gut gefällt?

Ich liebe es, durchs Quartier zu gehen und freue mich immer, so viele liebe Menschen zu treffen. Die Nähe zur Stadt und die Natur gefallen mir. Mit meinem Hund «Buffy» gehe ich täglich in die Wälder um den Wildpark Peter und Paul und staune über das Glück, dass ich in so einem Paradies leben darf. Hier fühle ich mich wirklich zu Hause und möchte nirgendwo anders leben.

Mit meinem Hund «Buffy» ...



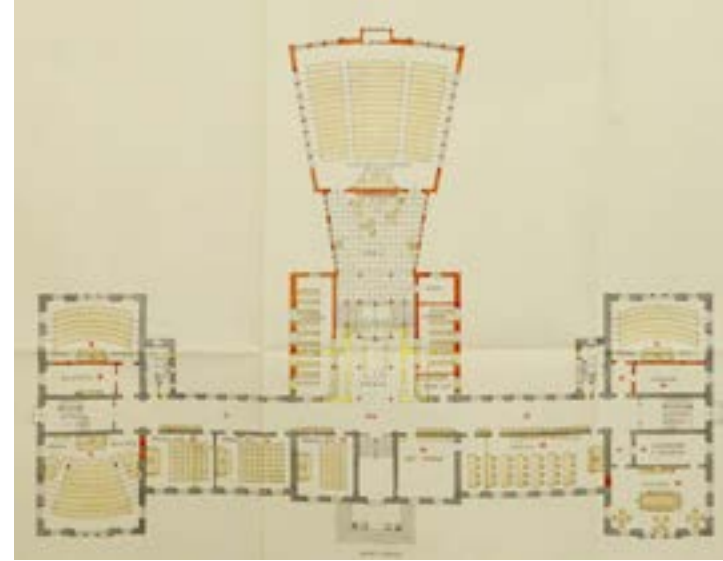
Wie die Uni nach Rotmonten kam

125 Jahre Universität jetzt auch noch in der Rotmonten-Zyting? Es wurde schon viel geschrieben über das Jubiläum, dennoch möchte ich einige Aspekte und Projekte erwähnen, die von Bedeutung für Rotmonten sind und die ich spannend finde.

Von der Stadt auf den Rosenberg

Nach ihrer Gründung 1898 bezog die Hochschule 1899 gemietete Räume im Westflügel der Kantonsschule. Steigende Studierendenzahlen führten dann 1910/11 zum ersten Hochschulbau an der Notkerstrasse 20, der für 200 Studierende geplant war. Im Wintersemester 1944/45 zählte die Hochschule 296 Studierende. Nach dem zweiten Weltkrieg war die akute Raumfrage noch nicht gelöst; dabei wurde immer deutlicher, dass anstelle des zuerst diskutierten Anbaus nur ein Neubau der weiterwachsenden Zahl der Studierenden genügen konnte. Es musste nach einem geeigneten Grundstück gesucht werden. Schon bald war der Rosenberg im Blickfeld. Ab 1946 wurden der Umbau des Waisenhauses oder ein Neubauprojekt auf diesem Gelände in Betracht gezogen. Der finanzielle Spielraum

Gebäude der Handelshochschule an der Notkerstrasse 20, 1910–1963, später Verkehrsschule, heute Kantonsschule am Brühl. (1915–1925)
Foto: StadtASG,



Projekt für Handelshochschule, Umbau des Waisenhauses auf dem Girtannersberg, heute Helvetia Hauptsitz, Erdgeschoss, Hochbauamt der Stadt St. Gallen, 1951.
Plan: StadtASG



Projekt für Handelshochschule, Umbau des Waisenhauses, Ansicht, Carl Adolf Lang, 1946.
Plan: StadtASG



Projekt für Handelshochschule, Neuanlage auf Girtannersberg, Hochbauamt der Stadt St. Gallen, 1947.
Plan: StadtASG



wir organisieren
räumen, entsorgen, reinigen, lagern

Wir räumen und entsorgen fach- und umweltgerecht Gegenstände und Materialien. Wir machen Platz für Neues und führen brauchbares Hab und Gut einer weiteren Nutzung zu.

Umzug, Platznot oder Todesfall – oft fällt es schwer, selbst Hand anzulegen. Wir bringen Ihr Objekt, Haus, Wohnung, Estrich, Keller, Garage, Büro, Praxis etc. in den gewünschten Zustand.

Sie definieren und wir organisieren.
Damit Sie es einfacher haben.



Robert Gemperle
Haggenstrasse 45, 9014 St.Gallen
T 071 278 80 80, Mobile 079 258 58 54
www.wirorganisieren.ch
info@wirorganisieren.ch

Notizen

der Hochschule war aber sehr eng, und erst das neue Hochschulgesetz von 1954 schuf die Grundlage für einen weiteren Ausbau.

Der Fördererbau

Die Wahl des Bauplatzes fiel auf das Kirchhofer-Areal. Das Gelände war die Sommerresidenz von Paul Kirchhofer gewesen, einem Teilhaber der damaligen Textilgruppe Vonwiller. Er hatte das Gelände seiner Nichte Doris Lily Heer-Huber vererbt, die es 1930 der Stadt St.Gallen schenkte. Im Oktober 1957 wählte ein Preisgericht aus 117 eingereichten Projekten das Projekt mit dem Kennwort «La Tête» des damals noch wenig bekannten Basler Architekten Walter M. Förderer aus. «La Tête» spielte auf den dominanten oberen Stock des Hauptgebäudes mit der Bibliothek an. Der Bau war ein Markstein in der Geschichte der modernen Architektur, ein Gesamtkunstwerk von Architektur und Kunst. Siehe auch Seite 37. Der im Juni 1963 eröffnete Neubau war für 900 Studierende geplant. Im Wintersemester 1969/70 erhöhte sich die Zahl der Studierenden, trotz Numerus clausus für Ausländer, auf 1720.

Der 1963 eröffnete Bau des Architekten Walter Förderer, auf dem Gelände der ehemaligen Sommerresidenz von Paul Kirchhofer, rechts unten noch das Waisenhaus. (1964)
Foto: StadtASG, PA Foto Gross



elektro herzig

guisanstrasse 66 | 9010 st. gallen
 t: 071 244 90 50 | f: 071 244 88 89
 info@elektro-herzig.ch | elektro-herzig.ch

beratung und realisation von elektroinstallationen |
 Neubauten | Umbauten und Renovationen | Internet |
 sicherheitsanlagen

Ein schwarzer Tag für die HSG

Der 27. September 1970 war ein schwarzer Tag für die HSG. Der so dringend erforderliche Erweiterungsbau wurde abgelehnt. Im Kanton waren 51,3 % gegen einen Erweiterungsbau. In der Stadt St. Gallen war die Ablehnung mit 61% Neinstimmen sogar noch grösser. Man musste die Aula für grosse Vorlesungen



Das Projekt für einen Erweiterungsbau von 1970. Aus architektonischer Sicht war es vermutlich ein Glück, dass dieses Projekt abgelehnt wurde.
 Foto: StadtASG,

einsetzen. Gewisse Unterrichtsveranstaltungen führte man in OLMA-Ausstellungshallen durch und, schier unglaublich, kleinere Gruppen sollen auf die Wohnungen der Professoren ausgewichen sein.

Ergänzungsbau von Bruno Gerosa (Bibliotheksbau)

1976 wurde die Realisierung eines Ergänzungsbaus erneut ins Auge gefasst. Im Juni 1982 wurde das Projekt von Bruno Gerosa prämiert. Der Bau war nicht überdimensioniert konzipiert, sondern auf den Nachholbedarf ausgerichtet. Im Wintersemester 1984/85 stieg die Zahl der Studierenden auf 2500 an, womit der Ergänzungsbau dringlicher denn je wurde. Obwohl alle Parteien die Ja-Parole ausgegeben und sich keine Opposition formiert hatte, wurde das Projekt im September 1985 in Stadt und Kanton nur mit 53% gutgeheissen. Für die aktuellen Raumfragen musste weiter improvisiert werden. Im Hauptgebäude wurde ein Kellergeschoss eingebaut, es wurden das alte Primarschulhaus in Rotmonten und das Kirchoferhaus übernommen, in umliegenden Miethäusern wurden Estriche



Der von Bruno Gerosa geplante Ergänzungsbau (Bibliotheksbau) wurde 1989 bezogen. (1989)
Foto: StadtASG, PA Foto Gross

und Abstellräume adaptiert. Nach einem Versprechen Anfang der 80igerjahre durfte kein zusätzlicher Wohnraum ausserhalb des Hochschulareals einbezogen werden. Der Bezug des Ergänzungsbaus erfolgte im Sommer 1989. Ausser der Bibliothek beherbergt dieser das Auditorium mit 642 Plätzen, einen Senatsraum, sieben Seminarräume sowie Büros. Die Kunstwerke, eigens für die Hochschule geschaffen, repräsentieren wichtige Positionen des damaligen Kunstschaffens. Auf die Installation des Kunstwerkes «Cube» von Sol LeWitt verzichtete das Rektorat aus Rücksicht auf die Quartierbevölkerung.

Weiterbildungszentrum Holzweid (WBZ)

Das vorgesehene Baugelände «Holzweid» war bereits 1974 durch Max Schmidheiny gestiftet und auf Grund dieser Zweckbestimmung im Zonenplan der Stadt in die Zone für öffentliche Bauten eingezont worden. Zuerst galt es, die Finanzierung zu lösen. Als im Wintersemester 1987/88 der Bau verwirklicht werden sollte, wandte sich die Bevölkerung von Rotmonten gegen dieses Projekt und verlangte, das Baugelände der Grünzone zuzuweisen. Stadt- und Gemeinderat schlugen daraufhin einen Kompromiss vor. Der flache Teil sollte mit dem Kurszentrum bebaut werden, der abfallende Teil hingegen der Grünzone zugewiesen werden. Die Situation war für das Projekt äusserst ungünstig. Erst die Zusicherung der Max Schmidheiny Stiftung, den unteren Teil und zusätzlich einen weiteren Landstreifen gegenüber den bestehenden Häusern nicht zu bebauen, führte zu einem Umschwung. Im Sommersemester 1995 konnte der Bau von Bruno Gerosa eröffnet werden. Mit jedem Bau kam die Uni näher nach Rotmonten; mit dem Weiterbildungszentrum war sie definitiv im Quartier.

Text:
Jakob Hagmann,
Quellen:
«Geschichte der Universität St.Gallen»
Prof.Dr.Dr. Karl Heinz Burmeister
«Das Waisenhausgut auf dem Girtannersberg», Vortrag von Michael Schläpfer



Das Weiterbildungszentrum Holzweid (WBZ), ein weiterer Bau von Bruno Gerosa, konnte 1995 eröffnet werden. (1996)
Foto: Universitätsarchiv (HSG)

2022 folgte die Eröffnung des privat finanzierten Squares. Der Erweiterungsbau am Platztor verzögert sich um vier Jahr. Der Kanton hat Ende September 2023 die Planung abgebrochen und wird das Verfahren neu ausschreiben. Die Uni zählt inzwischen knapp 9300 Studierende.

100 years Akris – 125 years University of St.Gallen

Albert Kriemler, Chefdesigner des St.Galler Modelabels Akris, ist auch begeistert vom Fördererbau am Rosenberg. So sehr, dass er hier Mode, die er zwischen 1978 und 1992 designte, für das Jubiläumsbuch fotografieren liess. Das Buch «Selbstverständlich», erzählt die Geschichte von der Schürzenmanufaktur zur Luxusmarke. Die



Der niederländische Architekturfotograf Iwan Baan fotografierte für

das St.Galler Modelabel Akris im Fördererbau.
Foto: Akris

Fotos sind vom niederländischen Architekturfotografen Iwan Baan. Nun sind 10 Bilder unter dem Titel «100 years Akris – 125 years University of St.Gallen» an der Universität ausgestellt. Die Ausstellung ist noch bis am 20. Dezember während den Öffnungszeiten des Universitätsgebäudes im Untergeschoss des Fördererbau für die Öffentlichkeit zugänglich.



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten,
die unsere Küchen
einzigartig machen.
Und natürlich
Ihre Wünsche und
Vorstellungen. Sprechen
Sie mit uns über Ihre
Traumküche.



Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 6111
www.kuechenbau.ch

50 nachhaltige Wohnungen für Rotmonten

Ruhig, stadtnah und dennoch grün. Ab Dezember ist der Neubau inmitten des Rotmonten Quartiers bezugsbereit.

Die Bauarbeiten im Bereich der Ludwig- und Seeblickstrasse im Rotmontenquartier in St. Gallen stehen kurz vor dem Abschluss. Die AXA Anlagestiftung realisiert mit den Neubauten insgesamt 50 Mietwohnungen – von 1,5 bis 6,5 Zimmer – verteilt auf drei Gebäude sowie drei Reiheneinfamilienhäuser. Gegenüber der alten Überbauung wurde der Wohnraum verdoppelt. Nebst gängigen Wohnungstypen werden auch Maisonette-Wohnungen, Reihen-Einfamilienhäuser und Studios angeboten. Die Wohnungen überzeugen mit attraktiven und grosszügigen Grundrissen. Damit bietet die Siedlung diversen Wohnraum für altersdurchmisches Wohnen in naturnaher Umgebung.

Die Visualisierung der Überbauung mit insgesamt 50 neuen Mietwohnungen im Bereich der Ludwig- und Seeblickstrasse. Die Idee der Gartenstadt weiterentwickelt.

Die Gartenstadt modern gedacht

Anfangs des 20. Jahrhundert schuf der St.Galler Architekt Adolf Gaudy mit der Gartenstadt Waldgut und der geplanten Gartenstadt Berghalden ein grünes und dennoch städtisches Gefüge. Das Konzept von Stauer & Hasler, die Gartenstadt Idee weiterentwickeln, überzeugte im Wettbewerb.

Komfort,
der glücklich macht.

Ulmenstrasse 9 | St. Gallen | sitandsleep.ch





JUNGE FAMILIE SUCHT NEUES ZUHAUSE

Wir suchen ein Haus / Wohnung / Reiheneinfamilienhaus in Rotmonten. Haben Sie selbst etwas zu Vermieten oder wissen Sie von Objekten im Bekanntenkreis oder in der Nachbarschaft?

Zimmer: mind. 5 Zimmer

Wünsche: mit Garten und Garage wäre super!

Sie erreichen uns unter 078 714 05 07. Wir sind für jegliche Tipps dankbar! Vielen Dank! 😊



Das Herzstück des neuen Wohnkomplexes ist eine 70 Jahre alte Linde.

Generationenübergreifende Begegnungsräume

So bietet der Aussenbereich mit einer Spielwiese für Kinder, Grillstelle, einem Sandkasten und einem Tischtennistisch einen vielfältigen Begegnungsraum für jedes Alter. Auf diesen sozialen Flächen sollen die Anwohnerinnen und Anwohner die Möglichkeit haben, zusammenzukommen und sich auszutauschen. Alle Wohnungen bieten einen Blick auf die Begegnungsorte und Grünflächen.

Naturnah und nachhaltig

Herzstück des neuen Wohnkomplexes ist eine 70 Jahre alte Linde, eingebettet in den einheimischen und naturnah bepflanzten Gartenhof. Das Dachgeschoss wurde in einem Element-Holzbau für eine effiziente und ökologische Konstruktionsweise ausgeführt. Beheizt werden die Gebäude mit Erdsonden-Wärmepumpen. Ausserdem wird die Abluft der Wohnungen gesammelt und pro Haus in eine Abluftwärmepumpe geführt, welche Energie für Warmwasser liefert. Der ganze Gebäudekomplex ist Minergie-Eco-zertifiziert.

Interessentinnen und Interessenten finden weitere Informationen unter: <https://www.rotmonten-stgallen.ch/>

Text und Visualisierungen: AXA Anlagengestaltung



GENERVT?

„Ganz schön nervig, dieser Immobilienverkauf. Lauter Schauer. Keiner kauft.“



„Meine Eltern hätten von Anfang an die **Immo10-Makler** nehmen sollen.“
Die kennen sich aus. Die tun was.

www.immo10.ch **IMMO10**
MIT UNS HOCH HINAUS

BERATEN RENOVIEREN TAPEZIEREN SPRITZEN LASIEREN VERGOLDEN RESTAURIEREN

MALEN KOSTGELD

9000 St. Gallen
T 071 244 50 24
info@kostgeld.ch

Immobilienverkauf geplant? Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis!

3 Gründe die für uns sprechen:

- Wir erzielen den Bestpreis für Ihre Immobilie
- Regionales und internationales Netzwerk
- Provisionsanspruch nur bei erfolgreichem Verkauf

Für exklusive Kunden suchen wir Immobilien in Rotmonten und am Rosenberg

Das Engel & Völkers Team St. Gallen freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!



Engel & Völkers St. Gallen
Tel. +41 71-730 09 20
StGallen@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS

mosa!k – klein aber fein

Vielleicht haben Sie ja auch schon dieses kleine runde Gefährt mit der auffallenden Beschriftung im Quartier gesehen. Der kleine blaue Flitzer, der BMW Isetta nachempfunden und mit einer Batterie ausgerüstet, gehört Cristina De Biasio Marinello, der Co-Gründerin und Leiterin des Vereins mosa!k.



mosa!k, 2017 gegründet mit Sitz in St. Gallen, ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für jung- und frühbetroffene Menschen mit Demenz engagiert und für diese Zielgruppe tagesstrukturierende Angebote aufbaut. «Wir sind klein aber fein» sagt Cristina De Biasio. Ein kleiner Mosaikstein im grossen Supportgefüge, auf welches Menschen, die im jüngeren Alter an einer Demenz erkranken, angewiesen sind. Die mosa!k-Geschäftsstelle hat ihr Domizil in Rotmonten, an der Sonnenhaldenstrasse 69.

Jung und an Demenz erkrankt? Gibt es das?

«Ja, das gibt es», erzählt De Biasio. Zum Glück nicht häufig, etwa 5 % aller etwa 153'000 Personen, die aktuell mit Demenz in der Schweiz leben. Wenn eine Person im Erwerbsalter (unter 65) an einer Form von Demenz erkrankt, bringt dies andere Fragen und Herausforderungen mit sich als bei Personen 85plus. Für diese Zielgruppe bietet mosa!k spezielle Angebote an. Im Güterbahnhofareal betreibt der Verein eine Tagesstruktur für junge Betroffene, welche fünf Tage pro Woche offen ist. Es gibt eine Wandergruppe, eine Werkstatt, Museumsbesuche, begleitete Gesprächsgruppen und vieles mehr.

«Ich bi nöd blöd!»

Ein weiteres Anliegen von mosa!k ist, dem Thema «Leben mit Demenz» eine Bühne zu geben und der Öffentlichkeit näher zu bringen. Dies macht der Verein mit kreativen Methoden. So wurde zum Beispiel ein Kartenset mit Statements von Menschen mit Demenz – wie beim abgebildeten Beispiel – entwickelt, welche zum Nachdenken anregen und ein Gespräch zum Thema in Gang bringen können. Auf der Rückseite dieser Karten ist jeweils eine Reflexionsfrage zu finden, die sich an Personen richtet, die selbst nicht betroffen sind.

Mehr zu mosa!k auf www.mosaik-demenz.ch.





Älter werden im Fokus

Dank Bewegung geistig fit

Die Relevanz der körperlichen Bewegung
auf die mentale und geistige Fitness

Evelyn Çelipi / Dipl. Yogalehrerin | Komplementär Therapeutin

**24. Januar 2024, 19.00 Uhr
im Altersheim Rotmonten**

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website.

Altersheim Rotmonten • Kirchlistrasse 14 • 9010 St. Gallen
www.ah-rotmonten.ch • 071 243 41 41

Altersheim Rotmonten Vereinsausflug 2023

Bei strahlendem Sonnenschein fand der diesjährige Ausflug des Vereins Altersheim Rotmonten mit den Bewohnenden auf die schöne Klosterinsel Rheinau statt.

Nach gemütlicher Fahrt durch den Kanton Thurgau und das Zürcher Weinland, vorbei an Apfelplantagen und Rebbergen, konnte ein feines Mittagessen im Restaurant Klostersgarten Rheinau genossen werden. Besonders bei diesem Anlass war, dass Kurt Ryser-Vogt als ehemaliger und Detlef Schmidt als neuer Heimleiter mit dabei waren. Der Vereinspräsident Walter Schmid verdankte das von Kurt Ryser-Vogt während 33 Jahren geleistete enorme Engagement und die damit verbundene Leistung für das Altersheim Rotmonten zusammen mit den besten Wünschen für eine glückliche Zukunft. Nach einer kurzen Besichtigung der Klosterkirche und einer angenehmen Rückfahrt kehrten alle Teilnehmenden zufrieden nach Hause zurück.



Wir wünschen Detlef Schmidt das Allerbeste für seine verantwortungsvolle Tätigkeit als neuer Heimleiter und viel Freude in der Zusammenarbeit mit dem motivierten Team des Altersheims Rotmonten zum Wohle unserer Bewohnenden.

Für den Vorstand
Gisela Eggenberger und Corinne Kellenberger



Seniorenwohnungen für alle Lebensphasen

Wohnformen für ältere Menschen, die ein selbstbestimmtes Leben führen, bis hin zu betreutem Wohnen im Pflegeheim.

- Grosszügige, barrierefreie Wohnungen
- Kulinarik auf 14-Gault-Millau-Punkteniveau
- Breites Kultur- und Aktivitätenangebot
- Reinigungsservice und 24-Stunden-Notruf

Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Wohnen wie im Hotel. Leben wie zu Hause.



Hof Speicher | Zaun 5-7 | 9042 Speicher | hof-speicher.ch
Telefon 071 343 80 80 | E-Mail: info@hof-speicher.ch



Wir bieten in der Stadt St.Gallen einen

Besuchsdienst für ältere Menschen an.

Unsere Besucherinnen und Besucher leisten Gesellschaft, begleiten bei Aktivitäten, gehen spazieren oder hören einfach nur zu. Fachliche Begleitung, regelmässiger Erfahrungsaustausch und Spesenentschädigung sind dabei für uns selbstverständlich.

Möchten Sie gerne älteren Menschen Zeit schenken?
Oder möchten Sie selbst besucht werden?

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Pro Senectute St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St.Gallen · Birgit Janka · 071 227 60 15

Neue Daten Montagstisch

Auch im neuen Jahr 2024 wird das Mittagstisch-Angebot des WBZ im Restaurant Intermezzo an allen Montagen, jeweils um 11.30 Uhr, weitergeführt. Bis zur Weihnachtspause sind dies noch der:

4. und 11. Dezember 2023

Weihnachtspause

8. / 15. / 22. / 29. Januar 2024

5. / 12. / 19. / 26. Februar

4. / 11. / 18. / 25. März

1. April geschlossen (Ostermontag)

8. / 15. / 22. / 29. April

Das Team des WBZ freut sich auf Ihren Besuch!





Physiotherapie zu Hause



Wir sind Ihr Domizil-
Physiotherapie Spezialist.

Besuchen Sie
uns im Internet

physio@home, Alpsteinstrasse 3, 9014 St. Gallen
076 296 61 65

Alltagsglück



Bolli Goldschmied AG
Multergasse 6, 9000 St. Gallen
www.bolli.sg

Juwelier
seit 1933

Ein neues Gesicht für's Literaturcafé

Schon seit vielen Jahren findet im ref. Kirchgemeindehaus Rotmonten eine kleine, aber feine Veranstaltung statt: das Literaturcafé. Einmal im Monat darf man sich hier genussvoll zurücklehnen und Texte ausgewählter Literatur mit Hintergrund, Humorvollem oder Nachdenkenswertem auf sich wirken lassen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und feinem Gebäck kann man sich über das Gehörte austauschen oder einfach still geniessen.

Seit mehr als 10 Jahren wird diese Veranstaltung von Käthi Biastoch und mir, Monika Tobler, geleitet. Wir haben mit viel Liebe und Engagement diese Vormittage vorbereitet. Es hat sehr viel Freude gemacht, die erfahrene Wertschätzung hat uns inspiriert und motiviert.

In der letzten Zeit hat für uns beide ein neuer «Lebensabschnitt» mit vielfältiger grossmütterlicher Tätigkeit begonnen, der wir uns von Herzen gerne regelmässiger und intensiver widmen wollen. So war es eine Frage der Zeit, andere Aufgaben zu reduzieren oder sogar aufzugeben. Um das Angebot für unsere treue, interessierte und engagierte Zuhörerschaft aufrecht-erhalten zu können, haben wir uns auf die Suche nach einer Nachfolgelösung gemacht. Und wir hatten riesiges Glück: mit Sibylle Engi haben wir eine äusserst belesene, kommunikative Nachfolgerin gefunden, die noch dazu über profundes Fachwissen verfügt und seit vielen Jahren im Quartier Rotmonten beheimatet ist.

Im nachfolgenden Interview möchte ich Ihnen Sibylle Engi etwas genauer vorstellen.

Sibylle, bitte schildere doch deinen bisherigen Werdegang, insbesondere deine Beziehung zu Büchern und zur Literatur

Meine Liebe zu Büchern und zur Sprache wurde mir quasi in die Wiege gelegt. Meine Mutter war Buchhändlerin und hat ihre Berufstätigkeit nie aufgegeben. So bin ich mit Büchern aufgewachsen. Bald stand fest, dass auch ich Buchhändlerin werden wollte. Bei der renommierten Buchhandlung Louis Ribaux in St. Gallen konnte ich meine Lehrjahre absolvieren. Anschliessend war ich 17 Jahre in der Buchhandlung Schneebeli in Winterthur tätig. Mit dem Hauskauf im Quartier



Interviewte:
Sibylle Engi
Interviewerin:
Monika Tobler
Fotos und Text:
Monika Tobler
Ort/Datum:
Lienertstrasse 8a,
9. Oktober 2023

**Wir sind Feuer und Flamme für Sie.
Wenn es nicht mehr brennt,
rufen Sie uns an.**

Peter Müller



Brennerservice GmbH

Tel./Fax 071 245 26 04 Natel 079 437 10 89

Ihr Zuhause auf Zeit.



**Gästezimmer als Anschluss- oder
Übergangslösung sowie zur Entlastung.**



Wienerberg Wohn- und Pflegehaus
Guisanstrasse 19a | 9010 St.Gallen
Telefon 071 228 69 69 | www.wienerberg.ch

einfach persönlicher.

AMAVITA 
meine Apotheke

Amavita St. Jakob Apotheke St. Gallen



- + attraktives Kundenkarten-Bonusprogramm
Sie profitieren bei
allen Rezeptbezügen und Einkäufen
- + Bandagen / Kompressionsstrümpfe
(Beratung / Anmessung / Abrechnung)
- + Kosmetikberatung
(Vichy, La Roche Posay, Avène, Louis Widmer)
- + Parkplätze direkt vor der Apotheke
- + gratis Hauslieferdienst in der Stadt St. Gallen
- + gratis Kundenmagazin

TeL. 058 / 878 26 40
Fax 058 / 878 26 49

www.amavita.ch
Mail: apotheke.stjakob@amavita.ch

St. Jakob-Strasse 38
Buslinien 3, 4, 6 - Schützengarten
9000 St. Gallen

Mo - Fr 7.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30
Sa 8.30 - 15.00 durchgehend

Rotmonten 1991 stand auch ein beruflicher Wechsel an. Ich bekam 2000 eine Stelle in der damaligen St. Galler Freihandbibliothek und startete meine 2. Karriere als Bibliothekarin mit Schwerpunkt Belletristik und Kundenberatung. 2015 erfolgte der Zusammenschluss der Stadtbibliothek mit der Kantonsbibliothek Vadiana zur neuen Bibliothek Hauptpost, wo ich das Ressort Publikumsdienste betreuen durfte. Seit 2001 habe ich auch mit einer Kollegin die zweimal jährlich stattfindenden Bücherpräsentationen aufgebaut und durchgeführt; mittlerweile sind diese zu einem grossen Erfolg geworden.

Ende dieses Jahres werde ich mich nun frühpensionieren lassen, mein berufliches Engagement neigt sich seinem Ende zu. Die Buchpräsentationen werde ich aber weiterhin durchführen. Ein Leben ohne Bücher ist für mich schlicht nicht vorstellbar!

Hast du schon konkrete Vorstellungen, wie du den Ablauf des Morgens im Literaturcafé gestalten möchtest?

Ich habe nicht vor, grosse Veränderungen vorzunehmen. Das bisherige Konzept «Genussvoll zurücklehnen und in Gemeinschaft geniessen» hat sich bewährt und ich möchte das so weiterführen. Meiner Erfahrung nach schätzen es viele Menschen, wenn sie einmal nicht unter Druck stehen oder etwas «abliefern» müssen. Ich werde vielleicht etwas weniger Text vorlesen und dafür mehr mit zusätzlichen Hintergrundinformationen zur Autorin, zur Entstehung des Werks oder zu ergänzenden Themen aufwarten. Da kann ich ja aus meinem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Aber auch der gemütliche Teil mit einem Kaffee und feinem Gebäck soll so weiterbestehen. Ich bin aber auf jeden Fall immer offen für Anregungen und freue mich über Ideen!

Wo willst du Schwerpunkte setzen?

Ich finde Vielfalt ganz wichtig. So unterschiedlich die Zuhörerinnen und ihre Interessen, so vielfältig soll auch die präsentierte Literatur sein. Biographien, historische Romane, Schweizer Autoren werden ebenso ihren Platz haben wie aktuelle Neuerscheinungen. Meine Erfahrungen mit den Buchpräsentationen werden mir da sicher eine grosse Hilfe sein, um für

PHYSIOTHERAPIE ST. FIDEN

Die Praxis mit den vielen Spezialgebieten

Wir arbeiten engagiert,
einfühlsam und zielgerichtet.

Rorschacher Strasse 107, St. Gallen
Telefon 071 244 15 61



Nähere Informationen über unsere Angebote und unser Team
www.physio-fiden.ch

WIENERBERG Restaurant

STIMMUNGSVOLLES AMBIENTE FÜR UNVERGESSLICHE ABENDE

Reservierungen unter: 071 223 16 35 | restaurant@wienerberg.info | www.wienerberg.info



Bruno Köppel AG

ZIMMEREI · BAUSCHREINEREI

Bruno Köppel AG, St. Gallen
Tel. 071 278 50 60
Fax 071 278 50 68
info@bk-ag.ch www.bk-ag.ch



**Aussergewöhnliche
Projekte verlangen einen
aussergewöhnlichen Partner**

zuverlässig, flexibel, termingerecht

jede/n etwas Ansprechendes zu finden. Und der Zuhörer soll sich auch überraschen lassen und einmal etwas auf sich wirken lassen können, was ihn bisher weniger angesprochen hat.

Hast du bereits ein Werk im Auge, welches du vorstellen möchtest?

Ich denke, das erste Buch, das ich im Februar präsentieren möchte, ist der kürzlich erschienene autobiographische Roman von Kathrin Burger «Vor mir wird es Morgen». Sie ist die Schwester des Schweizer Schriftstellers Hermann Burger und blickt mit 74 Jahren mit einer «poetischen Präsenz» auf ihr unheimlich spannendes, dichtes Leben zurück. Für die weiteren Anlässe habe ich ebenfalls schon ein paar Pfeile im Köcher

Sibylle, vielen Dank für diese ersten Eindrücke! Ich glaube, wir können uns alle auf viele weitere gelungene Morgen im Literaturcafé freuen. Käthi und ich wünschen dir viel Freude und Befriedigung in deiner neuen Aufgabe und einen guten Start am 15. Februar 2024!

Das Literaturcafé ist eine ökumenische Veranstaltung, es findet jeweils am Donnerstag - Morgen von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der ref. Kirche Rotmonten statt. Im Januar entfällt das Café aus organisatorischen Gründen, ab Februar wird der gewohnte Turnus wieder aufgenommen.

Die nächsten Termine sind:

15. Februar 2024

21. März 2024

Im April entfällt das Café ferienhalber

Die Veranstaltungsdaten für 2024 sind in der Quartierzytig unter «Oekumene Rotmonten» und dem Kirchenboten veröffentlicht, zudem liegen in der ref. Kirche Flyer auf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sibylle Engi (s.engi@bluewin.ch).



Heute Vorsorge. Morgen Leben.

Individuelle Vorsorgelösungen für jede Lebensphase: sgkb.ch/vorsorge

Meine erste Bank.  St. Galler Kantonalbank

Im vorweihnächtlichen Rausch – das 6. Weihnachtskonzert in Rotmonten

Zwei Tage vor Heiligabend lädt die Sopranistin und gebürtige St. Gallerin Mélanie Adami zum Konzert. Ein herrlich weihnächtliches Programm stimmt auf das sinnliche Fest ein. Adamis musikalische PartnerInnen sind der Region verbunden: Cellistin Andrea Sutter spielt regelmässig im Sinfonieorchester St. Gallen, der lyrische Tenor Benjamin Berweger stammt aus Stein AR. Zum ersten Mal dabei ist die international gefragte Pianistin Annkatrin Isaacs. Die vier hochkarätigen MusikerInnen machen Weihnachtslieder aus nah und fern zugänglich und schwebeln mit dem Publikum im süssen vorweihnächtlichen Rausch, zu dem Glühwein und Guetzli dazugehören wie das Stille Nacht zu Weihnachten.

Freitag 22. Dezember, 19 Uhr, Evang.-Ref. Kirche Rotmonten, Berghaldenplatz 4, St.Gallen.

Traditionelle Weihnachtslieder von Nah und Fern.



Mélanie Adami, Sopran
Benjamin Berweger, Tenor
Andrea Sutter, Cello
Annkatrin Isaacs, Klavier

Eintritt frei, Kollekte

Filiale beim Bahnhof täglich geöffnet!



Die feine Confiserie in St. Gallen an der Multergasse, beim Bahnhof und in der Brühltor-Passage
Tel. 071 222 50 92 - www.roggwiller.ch

ADVENTSLATERNE 2023

BEI DER KATH. KIRCHE ROTMONTEN

„Ein ganz verrückter Weihnachtstag“

von Russell Johnson

Was macht der Weihnachtsmann, wenn einmal seine Rentiere Leonora und Reinhardt keine Lust haben an Weihnachten zu arbeiten?

Die Geschichte wird illustriert von Bewohner:innen aus dem Quartier. Herzlichen Dank an alle Gestalter:innen!
Täglich geöffnet von 7.45 bis 21.00 Uhr.

MITTWOCH 06.12.2023

Dä Samichlaus chunt zur Laterne!
Anmeldung für Kinder erforderlich:
an.oberholzer@gmail.com

WEEKEND VOM 08-10.12.2023 WEIHNACHTSMARKT

Verkauf und geselliges Zusammensein am
Weihnachtsmarkt des Quartiervereins.

Am Samstag um 17.00 Uhr gemeinsames Singen
bei der Adventslaterne mit Maja Bösch.



Adventslaterne 2022 «Mini/üsi Wiehnacht»

Die letztjährige Adventslaterne stand unter dem Motto «mini / üsi Wiehnacht», Weihnachtsbräuche und -traditionen, die für einen persönlich nicht fehlen dürfen, die Weihnachten ausmachen und zum Familienritual gehören. So vielfältig wie die Bewohner hier in Rotmonten, so vielfältig sind auch die Weihnachtsfeiern und -traditionen, die hier gelebt werden und den Weg in dieses Quartier gefunden haben. In der Adventslaterne 2022 sollten ganz persönliche, nationale oder auch internationale Weihnachtsbräuche «ein Fenster» bekommen.

Adventslaterne 2023

In diesem Jahr wird die Geschichte «Ein ganz verrückter Weihnachtstag» von Russell Johnson illustriert.

Das neue Fenster wird jeweils am Morgen oder an einem gemeinsamen Abendanlass geöffnet.

Mittwoch 6.12. 17.00 Uhr Dä Samichlaus chunt
(mehr auf Seite 60)

Samstag 8.12. 17.00 Uhr Weihnachtsmarkt, gemeinsames Singen mit Maja Bösch (mehr auf Seite 7)

Täglich geöffnet von 7.45 bis 21.00 Uhr

Die Adventslaterne am
19. Dezember 2022



ORTEGA
SCHULE
ST. GALLEN
DIE PRIVATSCHULE

SEK-VORBEREITUNGSJAHR

1. – 3. OBERSTUFE

Informationsgespräch und
Schnuppertag jederzeit möglich –
vereinbaren Sie jetzt einen Termin!



ORTEGA SCHULE ST. GALLEN

Kesslerstrasse 1 | 9001 St. Gallen
T 071 223 53 91 | info@ortegaschule.ch
www.ortegaschule.ch



Koffer mit Geschenken

Kunst und Handwerk



Gans, Deutschland

Christiana Hegelbach, Amalia und Serafin



Weihnachtselfin Lili

In der Adventszeit wohnt die Weihnachtselfin Lili bei uns. Jeden Tag ist sie irgendwo in unserer Wohnung. Manchmal bringt sie ein Dessert oder etwas zum Basteln mit oder treibt Schabernack. Z.B. bemalte sie die WC Rollen als Schneemann oder wollte mit weisser Farbe die Zimtsterne bepinseln. Mit unserer Lili wird die Adventszeit bestimmt nie langweilig!

Simone Diem und Familie



Der norwegische Weihnachtsmann «Julenisse»

Der «Julenisse» ist eine Art Troll oder Kobold. Er bringt am Weihnachtsabend mit seinen Helfern Geschenke für die Kinder. Der «Julenisse» wohnt im Stall und ist über das ganze Jahr der Beschützer des Hofes. Die Kinder stellen dem «Julenisse» Schüsseln mit Reisbrei aus Sauerrahm, dem Rømmegrøt, vor die Tür, um ihm eine Freude zu machen. Sie haben Angst, dass er sie sonst hänselt und ihnen Streiche spielt.

Mia, Ella, Noelle Rogdo

Dä



chunt mit sim Esel zu üs!



**Am 06.12.2023 um 17.00 Uhr
bei der kath. Kirche Rotmonten**

Dä Samichlaus freut sich über Sprüchli und Liedli vo dä Chind!
Punsch und Tee ist für alle da, alle angemeldeten Kinder bekommen einen Grittibänz.

Anmeldung erforderlich bis am Samstag 02.12.2023 an:
an.oberholzer@gmail.com.
Kosten: 7.- pro Kind. Bitte passend zum Anlass mitbringen.



Zwerge

Kindergarten Goethe



Der Samichlaus kommt zu den Kindern

Wenn der Samichalus am 6. Dezember mit seinem Eseli durch die Strassen wandert, freuen sich gross und klein auf seinen Besuch in der guten Stube. Der Samichlausbrauch erinnert an den Heiligen Bischof Nikolaus von Myra. Dieser wurde bekannt, weil er überall half, wo er konnte und so das Leben vieler Menschen berührte.

Kindergarten Waldgut III



Noche de las velitas

Am 7. Dezember wird in Kolumbien die noche de las velitas – die Nacht der Kerzen – gefeiert. Alle Menschen stellen bunte Kerzen in die Fenster oder an den Strassenrand - es sieht richtig fröhlich und festlich aus. Die Kolumbianer*innen gehen auf die Strasse und feiern die beginnende Weihnachtszeit. Dort ist es nicht so kalt wie bei uns. Vielleicht stellt auch ihr Kerzen ins Fenster an diesem Abend?

Mia und Claudia Schrepfer



Adventskalender

Kunst und Handwerk



FASNACHT

Samstag 10.02.2024
um 14.00 Uhr

Start des Umzuges
beim Schulhausplatz Rotmonten.

Anschliessend wird gefeiert
im kath. Pfarreiheim bis 16.15 Uhr!

Buntes Fasnachtstreiben mit Tanz,
Spiel und Guggenmusik.

Festwirtschaft mit Getränken,
Kuchen und Berlinern.

Konfetti muss zu Hause bleiben!



Musik

Familie Flüge



Erster Stern am Himmel, Polen

Leonie Frankenberger, Franka Roffler



Saunabrauch, Finnland

Linda Lorz & Katarina Stigwall



Weihnachtstanne, St. Gallen

Dä Christbaum chunnt, dä Christbaum chunnt!
Bald isch Wiehnacht.

Mathis, Tina, Florin und Philipp Ackermann

Friedberg 

Entdecken Sie das Gymnasium Friedberg

Die familiäre Alternative zur Kanti

Vom Untergymni bis zur eidgenössisch anerkannten Matura

Kommen Sie zum Infoabend
16.01.2024
19 Uhr

UN ER KTI
LES P ES
MEN CH WEL

friedberg.ch

RYSER

Optik & Akustik



Qualifizierte Sehberatung, Brillen und Kontaktlinsen am Marktplatz St. Gallen
Telefon 071 222 31 23

gschwind is...



GSCHWEND

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE RESTAURANT CAFE PARTY-SERVICE

ST. GALLEN Goliathgasse 7 9004 St. Gallen T 071 228 66 77	ABTWIL Hauptstr. 13 9030 Abtwil T 071 311 86 11	ROTMONTEN Guisanstr. 89 9010 St. Gallen T 071 245 00 70	WINKELN Herisauerstr. 73 9015 St. Gallen T 071 311 11 24	MÖRSCHWIL St. Gallerstr. 14 9402 Mörschwil T 071 866 12 21	bestellung@cafe-gschwend.ch www.cafe-gschwend.ch
---	---	---	--	--	---

ADVENTSLATERNE



Lucia Umzug, Schweden

Mia und Ella Baumann



Die Elfen vom Santa Claus, Amerika

Bei diesem Weihnachtsbrauch kommen die Elfen vom Santa Claus in der Adventszeit als kleine Helfer zu den Kindern nach Hause. Tagsüber begleiten und beobachten sie die Abenteuer der Familien, nachts fliegen die Magischen Elfen an den Nordpol, um dem Santa Claus darüber zu berichten. Jeden Morgen kehren die Elfen zu ihren Familien zurück, setzen sich an ein anderes Plätzchen und warten darauf, dass die Kinder sie suchen und entdecken.

Henry und Pascale Lutz



La Bûche de Noël

In Frankreich war es üblich, zu Weihnachten ein Weihnachtsscheit im Kamin zu verbrennen. Als die grossen Öfen verschwanden, wurde die Tradition abgewandelt. Anstelle von echten Baumstämmen wurde die süsse Bûche verwendet, die sich zur Weihnachtlichen Traditionstorte mauserte. 1879 wird die Bûche de Noël das erste Mal erwähnt. Die Bûche de Noël besteht aus einem rechteckigen Biskuitboden, der mit Schokoladen-Buttercreme gefüllt und aufgerollt wird. Am Ende wird abgeschnitten und seitlich angesetzt, um das Aussehen eines Baumstammes mit Ästen anzudeuten. Ebenso wird die äussere Crèmeschicht rillenartig verziert, um die Borke nachzuahmen.

Joyeux Noël!
Familie Stutz



Weihnachten im hohen Norden

In Lapland nördlich des Polarkreises scheint die Sonne an Weihnachten nicht, in den rund 4 Stunden Dämmerung kann man nur erahnen wo die Sonne sein könnte. Am 24. Dezember besuchen viele finnische Familien am Nachmittag oder frühen Abend den Friedhof und schmücken die Gräber mit Kerzen und Kränzen. Danach wird im engen Familienkreis gefeiert. Bevor das reichhaltige Weihnachtsessen auf den Tisch kommt, geht man aber noch in die Sauna.

Jakob Hagmann

KASPERLI

MIT DEM THEATER BUBU

THEATER

MITTWOCH 28.02.2024
14.30 UHR
KATH. PFARREIHEIM ROTMONTEN
EINTRITT FR. 7.-
FÜR KINDER AB VIER JAHREN.

ZVIERI FÜR DIE KLEINEN UND
KAFFEESTUBE FÜR DIE GROSSEN!



Sternenstadt

Adventslaternenteam



Stockings, England

In England wird das Weihnachtsfest am 25. Dezember gefeiert. Am 24. Dezember hängen die Kinder grosse Strümpfe auf und stellen dem Weihnachtsmann Gebäck und ein Getränk hin. In der Nacht kommt der Weihnachtsmann mit seinem Rentierschlitten, steigt durch den Kamin und füllt die Strümpfe mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken. Die anderen Geschenke stellt er unter den Baum. Ich bin immer sehr aufgeregt, wenn ich am Heiligabend meinen Weihnachtsstrumpf aufhänge.
(Livio de Bellis, 7 Jahre)

Anna de Bellis



Guetzli / Plätzchen

Familie Mantel



Christbaum

Familie Gülünay



KLEIDERBÖRSE

ROTMONTEN MITTWOCH 27. MÄRZ 2024

IM KATHOLISCHEN PFARREIHEIM WALDGUTSTRASSE 16, 9010 ST.GALLEN

Wir nehmen gerne gut erhaltene, saubere Kinderkleider Grösse 80 bis 176, Schuhe, Spielzeug und Sportartikel wie Inliner, Trottis und Velos sowie Babyzubehör nebst Kinderwagen und Autositzen entgegen. 30% des Erlöses aller verkauften Artikel spenden wir an eine Hilfsorganisation, den restlichen Erlös zahlen wir Ihnen bei der Abholung der nicht verkauften Ware aus. Einkauf nur mit Bargeld, es sind kein TWINT und keine Kartenzahlung möglich.

**Die Börse wird mit Basarlino durchgeführt.
Anmeldung unter basarlino.de/4530.**

Annahme:	Dienstag	17.30 - 19.30 Uhr
Verkaufszeiten:	Mittwoch	9.30 - 11.30 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Rückgabe:	Mittwoch	17.30 - 18.00 Uhr

Kinderbetreuung und Cafeteria mit Kuchenbuffet während der Verkaufszeiten. Wir freuen uns auf einen bunten Börsentag!

Das famiteam Rotmonten

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne
henrike.lotz@outlook.com

ADVENTSLATERNE



Sortea de Navidad, Spanien

Familie Perez



USA, Weihnachten überall

Karin Eberle



Schwippbogen, Deutschland

Christiana Hegelbach, Amalia und Serafin



Wald Weihnachten

In der Coronazeit haben wir damit begonnen im Wald Weihnachten zu feiern. Das unkomplizierte Zusammensein mit einer feinen Bratwurst, Glühwein und «Weihnachts-guetzli» hat uns so gut gefallen, dass wir beschlossen haben weiterhin den Heiligen Abend im Wald zu verbringen. Somit hat unsere liebe Oma keinen Vorbereitungsstress und muss sich nicht schon im Sommer Gedanken um die passenden Servietten und Weihnachtsdeko machen.
Eline, Vivienne und Anja Koller

Sternsingen 2024

Sternsingerinnen und Sternsinger sind wieder unterwegs

Samstag, 6. Januar von 15.30 bis 18 Uhr

Sonntag, 7. Januar von 15.30 bis 18 Uhr



Wünschen Sie einen Besuch?

Anmeldung bis 4. Januar bei
Gabriela Hutter, 071 224 07 54 oder gabriela.hutter@kathsg.ch

Bitte geben Sie uns die genaue Adresse, Telefonnummer und das gewünschte Datum an.

Kinder, die beim Sternsingen mitmachen möchten, erhalten Flyer im Religionsunterricht und melden sich bis 4. Januar bei Maja Bösch, 071 224 07 52 oder maja.boesch@kathsg.ch



Pfarrei Rotmonten

rotmonten.kathsg.ch



KATHOLISCHE KIRCHE



Pfarrei Rotmonten

UNSERE GOTTESDIENSTE

So	11 Uhr	Eucharistiefeier
Di	9 Uhr	Werktagsgottesdienst ausser im Advent, 6.30 Rorate
Mi	18.30 Uhr	Ökumenisches Quartiergebet

Die ökumenischen Gottesdienste werden auf der Ökumene Seite genauer beschrieben

ADVENT, WEIHNACHTEN & NEUJAHR IN DER KIRCHE

Lichterabende in der Kirche

Jeden Mittwoch im Advent werden von 17 bis 19 Uhr in der Kirche die vielen Kerzen angezündet. Kommen Sie einen Moment vorbei und geniessen die Stimmung.

Rorate, jeweils am Dienstag, 6.30 Uhr

5., 12. und 19. Dezember 6.30 Uhr in der Kirche, am 5. Dezember als ökumenische Feier. Nach den Feiern Frühstück im Pfarreisaal.

So	03.12.	11 Uhr	Gottesdienst mit den zukünftigen Erstkommunikanten
So	10.12.	11 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit anschliessendem Weihnachtsmarkt Musik: Malcom Green



Pfarrei Rotmonten

- So 24.12. 23 Uhr Gottesdienst in der Heiligen Nacht.
Musikalisch: Barbara Hürlimann (Violine)
- Mo 25.12. 11 Uhr Feierlicher Weihnachtsgottesdienst
Musikalisch: Ruth Bischofberger (Querflöte)
- Mo 01.01. 17 Uhr ökum. Neujahrgottesdienst in der
kath.Kirche
Musik: Amelia Amanda Bruderer
(Gospel und Harfe) Maja Bösch (Orgel)
- So 07.01. 11 Uhr Familiengottesdienst zum Dreikönigstag
mit den Sternsängern

Advent und Weihnachten auf dem Kirchplatz und im Pfarreiheim

Advents-Café / Advents-Markt

Im Advent ist im Pfarreiheim wieder ein gemütliches Café eingerichtet. Verschiedene Leute aus dem Quartier wirken als Gastgeber und Gastgeberinnen.

Eröffnungsabend am Freitag, 1. Dezember ab 17.30 Uhr

Öffnungszeiten: Sonntag, nach dem Gottesdienst. Mittwoch und Freitag ab 17.30.

Adventsmarkt Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Dezember

Nach der erfolgreichen Durchführung im letzten Jahr organisiert der Quartierverein vom 8. – 10. Dezember auch wieder einen Adventsmarkt.

Details mit den Öffnungszeiten des Advents-Cafés und den Marktzeiten folgen im Dezember-Pfarreiforum und auf Flyern.

Der Erlös geht dieses Jahr an den Verein «mosa!k», der sich engagiert für den Aufbau von tagesstrukturierenden Angeboten für Menschen mit Demenz im Raum St. Gallen/Appenzell.

Heiligabend am Kirchplatz

Feines Essen mit netten Leuten in feierlicher Atmosphäre
Sonntag, 24. Dezember, 18 Uhr,

im kath. Pfarreiheim Rotmonten, Waldgutstrasse 16

Willkommen sind alle, die gerne den Heiligabend mit anderen Menschen verbringen.

Kosten für Festessen inkl. Getränke Fr. 20.–.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Freitag, 15. Dezember
vreni.ammann@kathsg.ch, 071 224 07 51.

WEITERE ANGEBOTE

Monatlicher Mittagstisch im Pfarreiheim

Jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats.

14. Dezember 2023, 11. Januar, 8. Februar, 14. März 2024

Beginn: 12 Uhr, Kosten CHF 13.- Mittagessen mit Kaffee und Dessert.

Anmeldung bis 3 Tage vorher erforderlich im Pfarramt
Rotmonten, 071 224 07 50 oder pfarramt.rotmonten@kathsg.ch.

Kirche Kunterbunt

Kinder in Begleitung von Erwachsenen sind herzlich eingeladen zu einem Treffen mit einer interaktiven Feierzeit und kreativen Stationen zu einer Bibelgeschichte oder einem anderen Thema und zur Tischgemeinschaft.

Sonntag, 21. Januar 2024, 11 Uhr bis ca. 14 Uhr «Noahs Boot»

Sonntag, 17. März 2024, 11 Uhr bis ca. 14 Uhr «Brot und Rosen»

Kontaktperson: Gabriela Hutter-Dubler 071 224 07 54.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



Pfarrei Rotmonten

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

Dienstag, 5. Dezember 2023, 6.30 Uhr, in der kath. Kirche

Ökumenische Rorate für Kinder und Erwachsene

Anschliessend Frühstück für alle im Pfarreiheim.

Sonntag, 10. Dezember 2023, 11 Uhr, in der kath. Kirche

Ökumenischer Gottesdienst mit Gospels und Musik von Malcolm Green.

Gestaltung Vreni Ammann (Pfarreibeauftragte) und Hansueli Walt (Pfarrer)

Heiligabend, 24. Dezember 2023, 16.30 Uhr, in der evang. Kirche.

Ökumenische Familienweihnachtsfeier

Damit das Friedenslicht von Betlehem nach Haus getragen werden kann, bitte eine Laterne mitbringen.

Montag, 1. Januar 2024, 17 Uhr, in der kath. Kirche

Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst mit Vreni Ammann (Pfarreibeauftragte) und Hansueli Walt (Pfarrer) Musik: Amelia Amanda Bruderer (Gospel und Harfe), Maja Bösch (Orgel).

Sonntag, 14. Januar 2024, 10.30 Uhr, in der evang. Kirche
Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Kirchen

Gestaltung: Vreni Ammann und Pfr. Hansueli Walt
Musikalisch: Bruno Bösch, Klarinette und Maja Bösch, Orgel

Gleichzeitig Kindergottesdienst in den Räumen der evangelischen Kirche.

**Ökumenischer Tag der Kirchen Sonntag, 14. Januar 2024
mit Pfr. Christoph Sigrist**

Thema: «Räume riskieren»

Unsere Kirchen sind mehr als Räume, die mit Ziegeln gemauert und in Beton gegossen wurden. Wände und Dächer sind wichtig. Kirchen sind aber vor allem Räume des Glaubens und der Gemeinschaft. Räume riskieren heisst Einengendes aufbrechen, Überholtes zurücklassen, lustvoll Kirche gestalten und sich mit Mut und Phantasie den Herausforderungen der Zeit zu stellen.

10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche Rotmonten mit Pfr. Christoph Sigrist, Vreni Ammann (Pfarreibeauftragte) und Pfr. Hansueli Walt. Musikalische Gestaltung: Bruno Bösch (Klarinette) und Maja Bösch (Orgel), anschliessend Mittagessen mit Anmeldung in der evangelischen Kirche.

13.30 Uhr

«Räume riskieren» – Vortrag und Austausch von und mit Pfr. Christoph Sigrist im katholischen Pfarreiheim. Christoph Sigrist ist seit vielen Jahren als Pfarrer am Grossmünster in Zürich tätig und zuvor in St. Laurenzen. Das bref-Magazin betitelte ihn als «Hansdampf». Er ist wohl eine der profiliertesten Persönlichkeiten in der Schweizerischen Kirchenlandschaft.

Anmeldung im
pfarramt.rotmonten@kathsg.ch oder 071 224 07 50



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Rotmonten



Pfarrei Rotmonten

**Sonntag, 10. März 2024, 11 Uhr, in der kath. Kirche
Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit mit dem
Projektchor**

Gestaltung: Vreni Ammann und Pfr. Hansueli Walt
gleichzeitig Kindergottesdienst im Pfarreiheim
**anschliessend Suppenmittag für Gross und Klein im
Pfarreiheim.**

Ökumenisches Quartiergebet, in der katholischen Kirche
Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr. Eine halbe Stunde der Ruhe
und Besinnung, vorbereitet von engagierten Menschen
beider Konfessionen.

**Genauere Informationen entnehmen Sie dem Kirchenboten
oder dem Pfarreiform.**

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**Sonntag, 7. Januar 2024, 11 Uhr in der kath. Kirche
Gottesdienst mit den Sternsängern**

Sternsinger unterwegs:

Samstag, 6. Januar zwischen 15.30 und 18 Uhr
Sonntag, 7. Januar zwischen 15.30 und 18 Uhr
Wünschen sie einen Besuch?

Anmeldung bis Donnerstag, 4.1.2024 bei
Gabriela Hutter 071 224 07 54,
gabriela.hutter@kathsg.ch

Anmeldung der Kinder zum Mitmachen beim Sternsingen
bis zum 4. Januar 2024 bei Maja Bösch, 071 224 07 52,
maja.boesch@kathsg.ch

«Feiern mit den Kleinen» in Begleitung Erwachsener

10 Uhr, anschliessend Znüni:
Samstag, 20. Januar 2024 in der evang. Kirche
Samstag, 9. März 2024 in der kath. Kirche

Frühzünder - Gottesdienst für SchülerInnen

29. Februar um 9 Uhr in der kath. Kirche Rotmonten

Philosophieren mit Kindern

Jeweils freitags (ausgenommen vor Festtagen und während der
Schulferien) Im Unterrichtszimmer der evang. Kirche Rotmonten
Leitung: Regula Bötschi
1.-3. Klasse 14 bis 15 Uhr
4.-6. Klasse 15.30 bis 16.30 Uhr

ANGEBOTE 60+

Seniorenachmittage

**Mittwoch, 6. Dezember 2023 14.30 Uhr, im kath. Pfarreiheim
Weihnachtsduft liegt in der Luft**

Ein froher Nachmittag zum Nikolaustag mit Musik für die
Seele, Lieder fürs Gemüt, Gedanken für das Herz und auch
etwas Feines für den Gaumen.
Ein Moment zum Innehalten und Geniessen. Gestaltet vom
ökumenischen Team.

**Mittwoch, 21. Februar 2024 14.30 Uhr, im Kath. Pfarreiheim
schöne Musik mit Elias Menzi, Hackbrett**

Literaturcafé

**jeweils um 09.30 Uhr im Gemeindesaal der evang. Kirche
7. Dezember**

Charles Lewinsky,
«Der Teufel in der Weihnachtsnacht»

Weitere Daten: **15. Februar, 21. März**

**GOTTESDIENSTE:****Dezember**

- So 03.12. 17.00 1. Advent Relichor-Gottesdienst, R. Boetschi und Pfr. H. Walt
- So 10.12. 11.00 2. Advent Ökumen. Gottesdienst in der kath. Kirche, Pfr. H. Walt & V. Ammann, Musik: Malcolm Green
- So 17.12 3. Advent Pfr. H. Walt
- So 24.12. 16.30 Ökumen. Familienweihnachtsfeier in der reformierten Kirche, Pfr. H. Walt, V. Ammann und Team
- Mo 25.12. 10.30 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. H. Walt, Musik: A. Hale (Waldhorn) und S. Seipp (Orgel)

Januar

- Mo 01.01. 17.00 Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst in der katholischen Kirche, Pfr. H. Walt und V. Ammann, Musik: A. Bruderer (Harfe und Gospel), M. Bösch (Orgel), anschliessend Apéro
- So 07.01. 10.30 Pfr. H. Walt
- So 14.01. 10.30 Ökumenischer Tag der Kirchen: Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfr. H. Walt und V. Amann, Musik: B. Bösch (Klarinette), M. Bösch (Orgel)
- So 21.01. 10.30 Pfr. H. Walt
- So 28.01. 10.30 kein GD

Februar

- So 04.02. 10.30 Pfr. H. Walt
- So 11.02. 10.30 Pfr. H. Walt
- So 18.02. 10.30 kein GD
- So 25.02. 10.30 Pfr. H. Walt, Musik: Tablater Konzertchor, Leitung: A. Ott

März

- So 03.03. 10.30 Pfr. H. Walt
- So 10.03. 11.00 Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche, V. Ammann und Pfr. H. Walt, Projektchor, anschliessend Suppentag
- So 17.03. 10.30 kein GD
- So 24.03. 10.30 Einführung ins Abendmahl, Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse, B. Schawalder, G. Baumgartner und Pfr. H. Walt
- Do 28.03. 19.00 Tischabendmahl
- Fr 29.03. 10.30 Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. H. Walt, Musik: Coro con passione, Leitung: L. Bolt
- So 31.03. 10.30 Oster-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. H. Walt, Musik: M. Meyer (Querflöte), S. Seipp (Orgel)

Eine gemeinsame ökumenische Zukunft

Ökumenischer Gottesdienst mit einem 60-köpfigen Ad-hoc Quartiorchester, bestehend aus Musikerinnen und Musikern jeden Alters, mit verschiedensten Instrumenten, unter der Leitung von Maja Bösch und Maria Flüge. Im Bild ist Vreni Ammann auf der Kanzel und Hansueli Walt am Cello.



Die Katholische Kirchgemeinde St.Gallen hat vor dem Hintergrund verschiedener gesellschaftlicher Herausforderungen in einem breit angelegten Prozess geprüft, wie die räumliche Infrastruktur an die pastoralen Bedürfnisse und die finanziellen Möglichkeiten angepasst werden könnten. Im katholischen Positionspapier «Räume und Infrastruktur» wurde die Idee der räumlichen Ökumene in Rotmonten aufgeworfen, welche in der Vernehmlassung auf breiten Anklang gestossen ist und so in das empfohlene Massnahmenpaket aufgenommen wurde.

Aus diesem Grund wurde die evang.-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen angefragt, ob die Bereitschaft besteht, zusammen über eine räumliche Ökumene in Rotmonten konkret nachzudenken.

Die Kirchenvorsteherschaft der evang.-reformierten Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen hat sich an ihrer Retraite vom 26. August 2023 mit der Frage der strategischen Entwicklung der Kirchgemeinde und den damit verbundenen möglichen Auswirkungen auf die Infrastruktur auseinandergesetzt. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich über die Anfrage und unterstützt die Idee der räumlichen Ökumene in Rotmonten.

Nun wurde ein gemeinsames Projekt gestartet, mit dem Ziel, Form und Rahmenbedingungen dieser räumlichen Ökumene zu erarbeiten. Sobald erste Erkenntnisse aus diesem Projekt bekannt sind, werden wir in geeigneter Form informieren.

Die Ökumene hat in unseren beiden Kirchgemeinden seit Jahrzehnten einen wichtigen Stellenwert. Nicht nur unsere ökumenische Pionier-Gemeinde Halden zeugt davon. Die von der Basis her gewachsene Ökumene in Rotmonten ist Ausdruck von unserer gemeinsamen, kirchlichen Arbeit, welche wertvolle Früchte trägt.

Lasst uns gemeinsam einen neuen Samen setzen und die Ökumene in St.Gallen weiter wachsen lassen.

Armin Bossart
Präsident der Katholischen
Kirchgemeinde St.Gallen

Peter Graf
Präsident der Kirchenvorsteherschaft
der evang.-reformierten Kirchgemeinde
Tablat-St.Gallen

Vreni Ammann
Pfarrverantwortung
Kath. Pfarrei St.Peter & Paul

Hansueli Walt
Pfarrer
evang.-ref. Kirchgemeinde
Tablat-St.Gallen, Rotmonten



medizinische massage maja beurer EFA

guisanstrasse 65, 9010 st.gallen
telefon 071 245 23 90
maja.beurer@bluewin.ch
www.medma.ch

klassische massage
reflexzonen-therapie am fuss
lymphdrainage
akupunktur-massage
elektrotherapie
klangschalen-massage

krankenkassen anerkannt



Coiffure Lucia

Lucia Sennrich-Koch Obere Engelastrasse 3 071 245 70 06



St.Gallischer Hilfsverein sucht Patinnen und Paten für Patenschaften Mia & Max

Seit drei Jahren sucht und begleitet der St.Gallische Hilfsverein (SGHV) im Rahmen des Projekts Patenschaften Mia & Max freiwillig und unentgeltlich arbeitende Patinnen und Paten, die sich für Kinder von Eltern mit psychischer Beeinträchtigung engagieren.

Was will Mia & Max?

Patenschaften Mia & Max unterstützen als langfristig angelegtes Angebot die Entwicklung von Kindern von Eltern mit psychischer Beeinträchtigung. Das Angebot will hilfreiche Erfahrungen ermöglichen, Horizonte erweitern und Stabilität in der Familie erhöhen. Mia & Max findet für betroffene Kinder verlässliche Bezugspersonen – Patinnen und Paten –, die vom SGHV sorgfältig ausgewählt und auf die Aufgabe vorbereitet werden. Patinnen und Paten verschaffen Kindern neue Sicht-



Unterstützen Kinder von Eltern mit psychischer Beeinträchtigung: Patenschaften Mia & Max

weisen, lassen sie ein- bis viermal pro Monat an ihrem Alltag teilhaben und ermöglichen ihnen Aktivitäten, für die zu Hause vielleicht die Zeit fehlt. Nicht Konsum, sondern Beziehung steht im Mittelpunkt. Bereichsleiterin Jenny Heeb: «Die vielen positiven Rückmeldungen von Kindern und Eltern erfreuen mich sehr: Kinder lieben die Zeit, in der sie weitgehend sorgenfrei sein können. Eltern freuen sich, weil ihre Kinder regelmässig Stunden erleben dürfen, in denen sie ganz im Mittelpunkt stehen. Das entlastet die Eltern enorm.»

Kontakt:

Jenny Heeb, Bereichsleiterin Patenschaften Mia & Max
T +41 71 571 19 45, jenny.heeb@sghv.ch

Ihr Schwimmbad. Unsere Leidenschaft.

Neuanlagen. Sanierungen.
Reparaturen. Wartungen.
Chemikalien. Zubehör.

In Ihrer Nähe. Zuverlässig.
Kompetent. Rascher Service.

Wir sind für Sie da.

Mo–Fr 8–12/13.30–17.30 Uhr
und April, Mai, Juni: Sa 9–12 Uhr
oder nach Vereinbarung



WALTER WIDMER AG

Schwimmbad- und Saunatechnik

Industriestrasse 24 | 9300 Wittenbach
T 071 298 54 54
www.ww-ag.ch | info@ww-ag.ch

Versicherungsschutz auch während dem Umbau

Wenn Sie Ihr Zuhause umbauen oder renovieren möchten, planen Sie den Umbau Schritt für Schritt. Ziehen Sie im Zweifelsfall Fachleute hinzu; damit ersparen Sie sich unangenehme Überraschungen. Denken Sie an das Rechtliche und die Finanzierung. Das Bauamt Ihrer Gemeinde gibt Auskunft, ob für Ihr Vorhaben eine Baubewilligung nötig ist.

Unvorhergesehenes kalkulieren

Eine Bauversicherung schützt vor den finanziellen Folgen während des gesamten Umbaus. Auch Schäden durch Ereignisse wie Sturm, Hagel, Blitzschlag oder Hochwasser sind dabei gedeckt. Meist ist auch eine sogenannte Bauherrenhaftpflicht inbegriffen. Diese deckt Forderungen, wenn unbeteiligte Dritte geschädigt werden.

Ist der Umbau fertig, schützen Sie Ihre Investition mit der passenden Versicherung. Im Kanton St. Gallen sind Elementarschäden am Haus durch die obligatorische kantonale Gebäudeversicherung geschützt. Mit der individuellen Gebäudesachversicherung ergänzen Sie den Schutz ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur
St. Gallen
Francisco Gonzalez
Tel. 058 280 44 37
www.helvetia.ch/stgallen

Text und Bild:
Helvetia

ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG -
VON DER BERATUNG BIS ZUR AUFFÜHRUNG.



GEBÄUDEHÜLLE | HAUSTECHNIK | BADUMBAU | ENERGIE
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch



Neues vom Wildpark Peter und Paul

Am 10. August wurde beim Jägerhüttli der neue Sonnenschirm montiert, damit wir an den Führungen den Besuchern die Hörner und Geweihe wieder im Schatten zeigen können und sie nicht in der prallen Sonne stehen müssen.

Sonnenschirm
(Regula Signer)



Absaugen
(Regula Signer)



Leider musste Anton am 13. August ein Damhirschkalb erlösen, das den Rücken gebrochen hatte. So etwas gehört auch dazu, aber zum Glück können wir jeweils schnell reagieren. Auch bei den Gämsen mussten wir zusammen mit Dieter Fleischer, unserem Tierarzt, eine alte Gamsgeiss erlösen.

Wir spritzen unsere Felsen jeden zweiten Tag mit Hochdruck ab, dazu haben wir ein Wasserreservoir, das mit Regenwasser und Sickerwasser gespiesen wird. Das gebrauchte Wasser fliesst in ein Dreikammersystem, dieses lassen wir jedes Jahr absaugen und den Inhalt entsorgen. Diese Arbeiten sind sehr kostenintensiv.

Die St.Galler Stadtwerke engagieren sich für Sport in Stadt und Region.
(Bild: Kletterhalle St.Gallen)

Wo nehme ich meine Energie her?

Wir haben die Antwort.
Für Sie gibt es viele Wege nach oben. Welchen Sie auch wählen, wir begleiten Sie gern. Mit Strom, Wasser, Wärme, Gas, Telecom-Services und Elektromobilität – und Angeboten, die keinen Haken haben. www.sgs.ch.

sgsw
St.Galler Stadtwerke

EHLE ARCHITEKTEN

WIR ERHALTEN WERTE

Sie möchten Ihre Liegenschaft umbauen, sanieren oder erneuern? Mit unserer **Zustandsanalyse** durchleuchten wir Ihre Immobilie und bringen **Licht ins Dunkel!**

Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Wert Ihrer Liegenschaft langfristig erhalten und die finanziellen Vorteile einer strategischen Erneuerung nutzen können.

- PLANEN
- BAUEN
- ERHALTEN

MARK EHLE | Dipl. Architekt FH/SIA |
Dipl. Immobilien-Ökonom FH/NDS
Telefon +41 71 242 40 22 | ehle@ehlearchitekten.ch

WIR ÖFFNEN RÄUME: SPIELRÄUME. DENKRÄUME. ENTFALTUNGSRÄUME

Die ZUKUNFT ENTWICKELN...
VON ANFANG AN.

Spielgruppe, Kindergarten, 1.-12. Klasse,
Orientierungsjahr 10. Klasse, Mittelschul-/Fachhochschulabschluss,
CSE (Internationaler Abschluss mit Hochschulzugang)
Einstieg jederzeit möglich

www.steinerschule-stgallen.ch



**RUDOLF
STEINER
SCHULE** ST. GALLEN
HEUTE
MORGEN
FÜR
MORGEN



PFISTER HEIZUNGEN AG
ZUKUNFTSWEISENDE HEIZUNGSSYSTEME

Erneuerbare Energien
Fernwärme
Öl- und Gasheizungen
in Brennwerttechnik

effizient
kostensparend
umweltschonend

St. Gallen
Rehetobel
und Münchwilen
071 / 244 94 94
www.pfisterheizungen.ch

Bestand Planung Ausführung 24h Service



BÄRLOCHER

Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

> Neubauten > Umbauten > Renovationen
> Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Baugeschäft Bärlocher AG

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | www.baerlocher-bau.ch

Sturmschaden
(Stefani Hugentobler)



Am 25. August fegte ein Sturm über den Peter und Paul. Bei dem Rotwild fiel ein Baum über den Zaun und den Besucherweg.

Die Firmen Hänni Gartenbau und Transport Frehner kamen und halfen Anton, den Baum zu entfernen. Den Stamm transportierten sie ins Sikagehege. Stefani und ich säuberten mit Laubbläsern die Wege und den Parkplatz, zum Glück mussten wir diese Arbeiten nicht von Hand machen.

Vielleicht ist einigen Besuchern aufgefallen, dass wir viel für die Biodiversität im Park machen. Wir haben an einigen Stellen Plakate aufgestellt, damit sich die Besucher informieren können. Solche Aktivitäten machen wir schon sehr lange, haben aber bis jetzt nicht gross darüber gesprochen.

Rothirsch
(Stefani Hugentobler)



Hoch hinaus



GROB
Gebäudehüllen

«Der Grob» und die Giraffe.

Warum wir perfekt zusammen passen
erfahren Sie auf unserer Website:

www.grob-ag.ch

LERCHENTALSTRASSE 2
T 071 282 40 30
BUERO@grob-ag.ch

9016 ST.GALLEN
F 071 282 40 31
www.grob-ag.ch



Lassen Sie sich
die Zukunft zeigen.

NiedermannDruck

LETZISTRASSE 37
9015 ST.GALLEN
TELEFON 071 282 48 80
info@niedermanndruck.ch

- High-End-Bildbearbeitung
- Satz und Gestaltung
- Digitaldruck auf alle Papiere
- Offsetdruck mit Feinrastertechnik,
- Colormanagement und Image Control
- Industrie- und Handbuchbinderei

Der Rothirsch begann am 22. September zu röhren und wir müssen wieder aufpassen, wenn wir das Gehege betreten. Zum Glück haben wir eine Futterhütte, die wir von innen bedienen können.



Futterhütte innen
und aussen
(Regula Signer)

Wir haben Plakate an den Zaun gehängt, weil der Rothirsch immer wieder gegen Besucher und Hunde an den Zaun rennt, um sie wegzujagen. Leider haben wir öfters Besucher, die den Hirsch in dieser für ihn anstrengenden Zeit reizen.

Der Damhirsch und der Sikahirsch beginnen ungefähr einen Monat später mit der Brunft. Beim Gamswild ist diese Zeit im Oktober/November und beim Steinwild im Dezember/Januar.


Im neuen Ökonomiegebäude wird fleissig am Innenausbau gearbeitet und wir hoffen, dass wir bis Ende Jahr alles eingerichtet und eingeräumt haben.

Kühlzelle
(Regula Signer)




Nm Naturmuseum St.Gallen

Gipfelstürmer und Schlafmützen
Tiere und Pflanzen im Gebirge
7.10.23
- 25.2.24



RYSER
Optik & Akustik



Qualifizierte Hörberatung und Hörgeräte am Marktplatz St.Gallen
Telefon 071 222 31 23

Wir machen keinen Winterschlaf!

Von Anfang Dezember bis Ende Februar erhalten Sie zusätzlich 10% Rabatt auf folgende Gartenunterhaltsarbeiten:

- Hecken schneiden
- Obstschnitt
- Diverse Fäll- und Rodarbeiten
- Bodendecker und Stauden schneiden
- Hochstämme und Alleebäume schneiden
- Gehölze und Sträucher schneiden
- Rabatten lauben

10% Rabatt

Garten Design AG
Ihr Gärtner

gartendesignag.ch, T 071 310 22 90



Seit dem 27. September sind unsere Murmeltiere im Winterschlaf und kommen erst ungefähr Mitte März wieder heraus. Während dem Winterschlaf essen und trinken die Murmeli nichts mehr, die Körpertemperatur sinkt auf ungefähr fünf Grad.



Gehege Murmeli
(Stefani Hugentobler)

Wir schlafen ...

Zurzeit sind unsere Murmeltiere nicht zu sehen, denn sie halten unter der Erde ihren Winterschlaf. So sparen sie in der kalten Jahreszeit viel Energie. Ende April bis Anfang Mai ist Zeit zum Auftauchen und sie kommen dann abgemagert und hungrig ans Tageslicht.

Hunde an die kurze Leine

Regula Signer
Wildpark Peter und Paul
www.wildpark-peter
undpaul.ch
PC-Konto 90-2321-2
IBAN CH42
0078 1015 5035 82004

Ich wünsche allen eine schöne Winterzeit und Alles Gute fürs Jahr 2024.

Regula Signer



Coiffeur In Style
Nicole Bosshart
Guisanstrasse 86
9010 St. Gallen

071 244 31 32

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 08.00 – 18.30
Samstag 08.00 – 13.00

in style
damen und herren

**So viel mehr
als ein
normales Brocki**



**GHG
St.Galler
Brockenhaus**

Mittendrin

071 222 17 12
Goliathgasse 18, St.Gallen
www.ghg-brockenhaus.ch

Fundgrube, Galerie, Treffpunkt
Umzüge, Reinigungen, Transporte
Räumungen, Entsorgungen



kapitaen.ch gmbh
MOTORBOOTSCHULE & SEGELSCHULE

RHEINECK AM ALTEN RHEIN
BODENSEE HOCHRIESEN
UNTERTERZEN AM WALENSEE

KLOSTERWEIDLISTRASSE 23A • 9010 ST. GALLEN
079 601 24 06 • INFO@KAPITAEN.CH

Theoriekurse in Rotmonten

GRUPPEN UND VEREINE

Was? Wer? Wo? Wann?

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Ad hogg Gugge	Kontaktperson: René Lippuner Seeblickstr. 6a		071 245 18 31 079 572 85 62	
Aikido	Amadea Thoma Filippin	Guisanstr. 71	079 711 98 51	www.aikido-sg.ch
Badminton	Präsident: Heinz Kobler		071 278 78 21	Mi / Sa
Elki-Turnen	Ansprechperson: Roman Diem	Turnhalle Primar- schule Rotmonten	r.diem@ diemenergie.ch 079 860 90 10	Im Winter- halbjahr Sa, 10.00 – 10.50
Engelau-Atelier Ausstellung	Bildhauer: Andreas Hug	Ob. Engelau 1	071 245 58 40	jeden 2. Sa 14.00 – 17.00
Familiengärtner- verein Wienerberg	Präsidentin: Corinne Frischknecht Böcklinstrasse 54 9000 St. Gallen		079 744 99 25 cofrischknecht@ gmail.com	
Famiteam	Kontaktperson: Salome Hausmann-Keller Heusserstrasse 15	Kath. Pfarreiheim	079 743 40 35	salome.keller@ bluewin.ch
FC Rotmonten	Präsident: Daniel Studer Seeblickstr. 2 9010 St.Gallen	Turnhalle / Schulhauswiese Rotmonten und weitere	079 614 98 71 daniel.studer@ fcrotmonten.ch	
Frauengymnastik	Kontaktperson: Felice Helfenstein Tannenstrasse 48 9010 St.Gallen	Schulhaus Rotmonten	079 403 71 92	Mo 19.00 – 20.00
Freiwilliger Hilfsverein St.Gallen	Kassier: Guido Eigenmann Holengartenstrasse 6a 9300 Wittenbach		071 298 55 48	
Garten-Obstbau- Verein St. Gallen	Präsident: H. Haefliger Lehnstr. 38		071 223 80 26	
Fiorino St. Gallen Triangel	Leitung: Valeria Fabozzi sg.triangel@fiorino.ch www.fiorino.ch	Dufourstrasse 32	071 244 22 11	Mo – Fr 06.30 – 18.30
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Athletik-Zentrum Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Mo 19.00 – 20.00
Frauen gym-fit	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Uni St. Gallen, Fitness 3, Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Di + Mi 9.00 – 10.00

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Judo Club	Kontaktperson: Roger Dornier Fliederstr. 15	Dojo Volksbad- Turnhalle	G: 071 231 32 91	Mo 19.30
Literaturkaffee	Kontaktperson: Monika Tobler	Sakristei in der Evang. Kirche	071 244 81 05	2. Do
Löwenzahn Kinderkrippe HSG	Leiterin: Patricia Linder	Gatterstr. 9	071 230 21 08	
Mobile Kleinkind- betreuung	Leiterin: Sandra Good	Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 75	Tel. Beantworter
Montagstisch	Kontaktperson: Monika Tobler Kirchlistrasse 15	Rest. Intermezzo	071 244 81 05 tobler.monika@ bluewin.ch	montags ab 12.00 Uhr
Mütter- und Väter- beratung		Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 70	tägl. 8.00 – 9.30
nachbar die einmalige Bar	Kontaktperson: Urs Olbrecht	Schwytzer Uni-Beck Dufourstrasse	071 244 17 66	
Pfadi Peter & Paul	Abteilungsleitung: Marc Schertenleib v/o Nanuk & Marc-Philipp Neff v/o Duracell al@pfadipeterpaul.ch		Nanuk 078 890 64 62 Duracell 079 882 25 63	Sa 14.00 – 16.30
Pilates	Kontakt: Liliane Güney Strübi	Turnhalle Schulhaus Rotmonten	071 278 28 21 liliane.gueney@ bluewin.ch	Di 20.00 – 21.00 (20.15 – 21.15 Winter)
Pro Senectute Turnen für Seniorinnen und Senioren	Leiterin: Maria Liisa Clausen Oberstr 218, 9000 St.Gallen	Evang. Kirche Turnhalle Uni St.Gallen (Halle 2)	071 227 60 00	Di 9.30 – 10.30 Do 9.00 – 10.00
Pro Senectute Haushilfe für Senioren	Katrin Signer Leiterin Hilfe/Betreuung Davidstr. 16, 9001 St.Gallen		071 227 60 10	Mo bis Fr 8.00 – 10.00
Quartierblatt Rotmonten-Zytig	Redaktionsteam: Elisabeth Zwicky Mosimann Jakob Hagmann		071 222 26 15 G: 071 244 41 20	
Schul- und Quartier- Bibliothek	Kontaktperson: Barbara Müller Weber	Schulhaus Rotmonten	079 537 90 51	Di 15.15 – 16.45
Schule Rotmonten	Schulleiter: Marco Käppeli	Holzstr. 3 – 5	071 499 22 05	
Schulhaus Rotmonten	Schulhauswart Paul Hafner	Holzstr. 3 – 5	071 224 40 99	

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Schwimmbad Rotmonten	Bademeister		071 224 52 00	
Sonntagsschule	Kontaktperson: Regula Bötschi Lessingstrasse 10	Evang. Kirche	071 245 43 06	Fr 15.30 – 16.45
Spielgruppe «Spielraum»	Leiterin: Nemetz Susanne	Tannenstrasse 52	076 205 18 41 rotmontner. spielraum@ gmail.com	Mo – Fr 8.30 – 11.30 Nachmittags nach Anfrage
Spielhuus Schnäggli	Leiterin: Ute Quast	Goethestr. 77	071 280 13 01 krippe@spielhu- us-schnaeggli.ch	Mo – Fr 7 – 18 Uhr
Spitex St.Gallen AG		Davidstrasse 38 9010 St.Gallen	071 277 66 77 www. spitex-stgallen.ch	
Tagesbetreuung Rotmonten	Leiterin Virginia Bieri	Kirchlistrasse 2 9010 St.Gallen	071 499 22 02 virginia.bieri@ stadt.sg.ch	Erreichbarkeit: Montag, Diens- tag, Mittwoch, Donnerstag
Tennisclub St.Gallen	Sekretariat Daniela Möhr	Gatterstrasse 10 9010 St.Gallen	071 222 62 10 info@tcsq.ch www.tcsq.ch	
UniChor St.Gallen	Chorleiterin: Sarah Abridada	Proben Dienstags im SQUARE der HSG	chor@unisq.ch www.unichor.ch	20–22 Uhr
Verein Altersheim Rotmonten	Präsident: W. Schmid Kontaktperson: Detlef Schmidt	Kirchlistrasse 14	071 243 41 41	
Webstube Rotmonten	Leiterin: Barbara Scherer	Evang. Kirche	071 245 24 93	Mo 13.30
Waldkinder St. Gallen	Waldspielgruppe Rotmonten: Bettina Oberli ElKi-Waldmorgen: Karin Locher	Waldeingang bei Waldgutstrasse	071 222 50 11 kinder@ waldkinder-sq.ch	SpGr: Mo/Di 8.45–11.45 ElKi: Fr 09.00–11.00 14.30–16.30
Wienerberg Wohn- und Pflegehaus	Präsident: Jean-Pierre Gubser Gesamtleiter: Pascal Gmür	Guisanstrasse 19a	071 228 69 69	

Bitte melden Sie allfällige Fehler, Änderungen oder Ergänzungen an das Redaktionsteam der Rotmonten-Zytig: Elisabeth Zwicky Mosimann (ez@elisabethzwicky.ch) und Jakob Hagmann (mail@hagmanngrafik.ch)

Rotmonten «Zytig» – Insertionspreise 2024

- 1/1 Seite, 128 x 190 mm / Hochformat / farbig Fr. 250.- pro Ausgabe
- 1/2 Seite, 128 x 92 mm / Querformat / farbig Fr. 155.- pro Ausgabe
- 1/3 Seite, 128 x 60 mm / Querformat / farbig Fr. 105.- pro Ausgabe
- 1/4 Seite, 62 x 92 mm / Hochformat / farbig Fr. 85.- pro Ausgabe
- 2. und 3. Umschlagseite 1/1 Seite farbig
(bereits vergeben) Fr. 280.- pro Ausgabe
- 4. Umschlagseite farbig 128 x 169 mm
(bereits vergeben) Fr. 310.- pro Ausgabe

Insertionstermin:

- Ausgabe Frühling: Insetateschluss 1. März 2024
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 4. April 2024
- Ausgabe Sommer: Insetateschluss 31. Mai 2024
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 4. Juli 2024
- Ausgabe Herbst: Insetateschluss 23. August 2024
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 25. September 2024
- Ausgabe Winter: Insetateschluss 25. Oktober 2024
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 27. November 2024

Erscheinungsmonate April, Juli und September – in der Woche vor den offiziellen Schulferien und Anfang Dezember

(Auflage jeweils ca. 2'600 Exemplare)

Für Aufträge und nähere Auskünfte wenden Sie sich an den Quartierverein Rotmonten, c/o Elisabeth Zwicky Mosimann, Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Technische Daten:

Druckfertige digitale Vorlagen

- PDF-Format High-End-PDF (Schriften einbetten)
- Die Dokumentgrösse sollte der gewünschten Insetatefläche entsprechen.
- Bilder CYMK (kein RGB-Farbraum)
- Bildauflösung 300 dpi
- Rahmenrand 0,5 pt, ist aber nicht zwingend, wird gemacht falls nötig.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an Jakob Hagmann,
Mail: mail@hagmanngrafik.ch, Tel.: 071 244 41 20

Vorstand Quartierverein Rotmonten

Präsident

Sebastian Frankenberger, Schlatterstrasse 15, 9010 St.Gallen
Tel. 079 760 57 98
E-Mail: seb.frankenberger@gmail.com

Finanzen

Michèle Hofmann, Holzstrasse 10, 9010 St.Gallen
Tel. 079 389 81 43
E-Mail: michele.hofmann@bluewin.ch

Aktuar

Martin Flüge, Steinbockstrasse 20, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 04 20
E-Mail: mfluege@gmx.net

Redaktion Rotmonten «Zytig»

Elisabeth Zwicky Mosimann, Guisanstrasse 1a, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 26 15
E-Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Jakob Hagmann, Primelweg 5, 9010 St.Gallen
Tel. 071 244 33 09, G: 071 244 41 20
E-Mail: mail@hagmanngrafik.ch

Homepage/Kommunikation

Susanna Maas-Cavelti, Schoeckstrasse 41, 9008 St.Gallen
Tel. 071 245 82 08
E-Mail: susanna.maas@sgpk.ch

Strassen/Bauten

Georg Streule, Maderstr. 4, 9008 St.Gallen
Tel. 079 799 09 25
E-Mail: georg.streule@rotmonten.ch

QUARTIER

Quartierfest

Marjolein Schneider, Myrtenstrasse 8, 9010 St.Gallen

Tel. 071 222 26 23

E-Mail: marjolein-gerold@bluewin.ch

Gruppenleiter Strassenwärterkreis 13

Thomas Schildknecht, Sömmerliwaldstrasse 7, 9000 St.Gallen

Tel. 079 694 34 47

Abonnemente

Gratis für Mitglieder des Quartiervereins Rotmonten.

Übrige Benützer: Inland Fr. 10.–/Ausland Fr. 20.–.

Acrevis IBAN: CH92 0690 0016 0080 6810 1

Erscheinungsweise

April, Juli, September, November

Redaktionsschluss für die Frühlings-Ausgabe:

1. März 2024

Fotos

Titelseite: Winterstimmung in der Badi Rotmonten,

12. Dezember 2022.

Wenn nicht anders vermerkt: Jakob Hagmann



Martel.
Wein seit 1876.

www.martel.ch



DER LEXUS NX PLUG-IN HYBRID

Jetzt Probe fahren



Emil Frey St. Gallen
emilfrey.ch/stgallen

LEXUS
EXPERIENCE AMAZING

Lexus NX350h FWD Impression ab CHF 54'900.-, 179 kW/244 PS. © Verbrauch 5,7 l/100 km, © CO₂-Emissionen 129 g/km, Energie-Eff. C. Abgebildetes Modell: Lexus NX450h+ AWD F Sport ab CHF 84'900.-, 227 kW/309 PS. © Verbrauch 11 l/100 km, © CO₂-Emissionen 22 g/km, Energie-Eff. B. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt. Serviceaktivierte 10-Jährige Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Inbetriebnahme für alle Lexus Automobile (es gilt das zuerst Erreichte). Weitere Informationen finden Sie auf lexus.ch.

P.P.
9000 St.Gallen

Post CH AG

CHRISWAY

für Ferien und Reisen



www.chrisway.ch

Chrisway Travel AG, Bahnhofstrasse 10, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 222 79 11, Fax 071 222 82 60
info@chrisway.ch



Partner von  **travelhouse**